

Haushalt und Jahresrechnung 2016 in Zahlen

(Kurzfassung)

22.01.2018	Haushalt-Planzahlen 14.12.2015	Rechnungsergebnis	Saldo
Gesamtvolumen	30.695.500,00	32.661.261,64	1.965.761,64
Verwaltungshaushalt	26.413.000,00	28.538.937,00	2.125.937,00
Vermögenshaushalt	4.282.500,00	4.122.324,64	-160.175,36
Zuführung zum VmH	1.157.300,00	3.426.624,00	2.269.324,00
Kreditaufnahmen	1.909.200,00	0,00	-1.909.200,00
Tilgungen	31.000,00	30.529,53	-470,47
Schuldenstand		294.027,92	294.027,92
Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde		22,94	22,94
Rücklagenzuführung	0,00	513.712,04	513.712,04
Rücklagenentnahme	561.000,00	0,00	-561.000,00
Rücklagenstand	502.000,00	3.955.276,10	3.453.276,10
Wasserwerk Friesenheim			
Erfolgsplan	1.045.000,00	1.233.785,66	188.785,66
Vermögensplan	648.000,00	379.086,57	-268.913,43
Kreditaufnahmen	411.000,00	0,00	-411.000,00
Tilgungen	172.000,00	179.891,86	7.891,86
Verlust / Gewinn	0,00	154.274,54	154.274,54
Schuldenstand		3.521.753,70	3.521.753,70
Pro-Kopf-Verschuldung Wasserwerke		274,79	274,79
Naherholungsgebiet Baggersee			
Erfolgsplan	676.000,00	667.119,34	-8.880,66
Vermögensplan	195.000,00	181.401,86	-13.598,14
Kreditaufnahmen	93.000,00	0,00	-93.000,00
Tilgungen	125.000,00	119.057,17	-5.942,83
Verlust / Gewinn	0,00	11.669,43	11.669,43
Schuldenstand		1.301.753,32	1.301.753,32
Pro-Kopf-Verschuldung Naherholungsg.		101,57	101,57

22.01.2018	Haushalt-Planzahlen	Rechnungsergebnis	Saldo
Abwasserbeseitigung			
Erfolgsplan	1.830.000,00	1.589.795,36	-240.204,64
Vermögensplan	2.779.000,00	1.895.531,22	-883.468,78
Kreditaufnahmen	2.406.000,00	0,00	-2.406.000,00
Tilgungen	220.000,00	215.776,90	-4.223,10
Verlust / Gewinn	-98.000,00	0,00	98.000,00
Schuldenstand Kreditmarkt		2.368.764,19	2.368.764,19
Pro-Kopf-Verschuldung Abwasserbes.		184,83	184,83
Innere Darlehen		6.794.433,96	6.794.433,96
Photovoltaik			
Erfolgsplan	29.000,00	26.741,77	-2.258,23
Vermögensplan	14.000,00	19.398,79	5.398,79
Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Tilgungen	14.000,00	14.079,70	79,70
Verlust / Gewinn	2.000,00	128,78	-1.871,22
Schuldenstand		195.545,84	195.545,84
Pro-Kopf-Verschuldung Photovoltaik		15,26	15,26
Bauland			
Erfolgsplan	1.919.000,00	1.418.241,61	-500.758,39
Vermögensplan	1.797.000,00	1.404.765,80	-392.234,20
Kreditaufnahmen	1.596.000,00	0,00	-1.596.000,00
Tilgungen	80.000,00	80.000,00	0,00
Verlust/Gewinn	-87.000,00	-25.113,19	61.886,81
Schuldenstand Kreditmarkt		358.000,00	358.000,00
Pro-Kopf-Verschuldung Bauland		27,93	27,93
Innere Darlehen		923.852,50	923.852,50
Schuldenstand insgesamt		8.039.844,97	8.039.844,97
Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt		627,33	627,33
Innere Darlehen		7.718.286,46	7.718.286,46

Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung 2016

1.) Verwaltungshaushalt	Soll	HH- Ansatz	Abweichungen
A) Einnahmen / Ausgaben	28.538.937,00	26.413.000,00	2.125.937,00
B) Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.426.624,00	1.157.300,00	2.269.324,00
2.) Vermögenshaushalt			
A) Einnahmen / Ausgaben	4.122.324,64	4.282.500,00	-160.175,36
B) Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.426.624,00	1.157.300,00	2.269.324,00
C) Entnahme aus Rücklagen	0,00	561.000,00	-561.000,00
D) Darlehenstilgung	30.529,53	31.000,00	-470,47
E) Zuführung zu den Rücklagen	513.712,04	0,00	513.712,04
F) Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	0,00
3.) Kasseneinnahmereste	Stand 31.12.14	Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
Verwaltungshaushalt	467.806,81	527.180,25	497.956,23
Vermögenshaushalt	114.275,00	113.520,00	113.520,00
Sachbuch für haushaltfremde Vorgänge	1.629.340,49	4.252.735,06	2.218.346,10
4.) Kassenausgabereste			
Verwaltungshaushalt	62.659,84	282.715,05	243.252,65
Vermögenshaushalt	209.311,50	645.964,19	663.864,17
Sachbuch für haushaltfremde Vorgänge	417.047,61	772.152,92	269.667,93
5.) Kassenbestand	3.378.232,69	248.960,91	2.302.238,52
6.) Anlagevermögen	42.808.564,94	43.273.504,88	45.694.372,94
7.) Geldanlagen	1.500.000,00	3.650.000,00	2.150.000,00
8.) Deckungskapital	42.453.526,22	42.948.947,43	45.400.345,02
9.) Schulden	355.038,76	324.557,45	294.027,92
10.) Allgemeine Rücklagen	4.900.636,04	3.441.564,06	3.955.276,10

RECHENSCHAFTSBERICHT

zur Jahresrechnung

der Gemeinde Friesenheim

I. Allgemeine Angaben

Die Gemeinden sind nach § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verpflichtet, jährlich eine **Jahresrechnung** aufzustellen. In dieser Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern, d. h. es ist auf die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und auf erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsplanansätzen einzugehen.

Die Jahresrechnung ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Sie weist nach, ob die im Haushaltsplan vorgegebenen Ziele erfüllt worden sind. Sie setzt sich nach § 39 der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg aus

1. dem kassenmäßigen Abschluss,
2. der Haushaltsrechnung und
3. der Vermögensrechnung

zusammen.

Der kassenmäßige Abschluss weist nach:

1. die **Soll-Einnahmen** und die **Soll-Ausgaben**, das sind die bis zum Abschlusstag zu leistenden Einnahmen und Ausgaben
2. die **Ist-Einnahmen** und die **Ist-Ausgaben**, das sind die Einnahmen und Ausgaben der Kasse
3. die **Kasseneinnahme-** und die **Kassenausgabereste**, das sind die Beträge, um die die Soll-Zahlen höher sind als die Ist-Zahlen, und die in einem späteren Haushaltsjahr zu zahlen sind.

Die Grundlage für den kassenmäßigen Abschluss bildet das Sachbuch. Dieses gliedert sich in

1. das Sachbuch für den Verwaltungshaushalt,
2. das Sachbuch für den Vermögenshaushalt und
3. das Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge.

Hauptbestandteil der Jahresrechnung ist die **Haushaltsrechnung**. Als Grundlage für die Aufstellung der Haushaltsrechnung dienen die Abschlüsse der Sachbücher für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt. Es ist die Aufgabe der Haushaltsrechnung, die Abschlusszahlen der einzelnen Haushaltsstellen zuzüglich der Haushaltsreste wiederzugeben und den entsprechenden Haushaltsansätzen unter Einbeziehung der über- und außerplanmäßig bewilligten sowie der durch Deckungsvermerke gedeckten Ausgaben gegenüberzustellen.

Die Vermögensrechnung als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung hat den Zweck den Bestand des gemeindlichen Vermögens und seine Veränderungen festzustellen. Hierunter ist aber **nicht der Verkehrswert** des gemeindlichen Vermögens zu verstehen, denn dieser Wert lässt die gemeindlichen Investitionen außer Acht, die sogenanntes unrentierliches Vermögen geschaffen haben. Hier wird auch der Nachweis des Geldvermögens und der Schulden geführt.

II. Gemeindeorgane

a) Bürgermeister

Armin Roesner war bis zum 31.03.2016 Bürgermeister der Gemeinde Friesenheim. Erik Weide wurde am 14. Februar 2016 zum neuen Bürgermeister gewählt. Sein Amtsantritt war am 01.04.2016.

Zu Bürgermeisterstellvertretern wurden folgende Mitglieder des Gemeinderats gewählt:

Charlotte Schubnell, CDU	1. Stellvertreterin
Martin Mußler, FWV	2. Stellvertreter

b) Gemeinderat

Am 25. Mai 2014 fanden Kommunalwahlen statt. Nach dieser Wahl gehörten dem Gemeinderat 24 Mitglieder an.

<u>CDU:</u>	Buttenmüller, Martin Eichhorn, Gerold Haas, Julius Herzog, Roland	Jäckle, Michael Kopf, Oskar Schaubrenner, Ewald Schrempp, Brigitta	Schubnell, Charlotte Weschle, Alexander
<u>FWV:</u>	Althausen, Martin Beiser, Ute Bix, Andreas	Erb, Christian Haas, Richard Kopf, Hans-Jürgen	Mußler, Martin Zimmermann, Peter
<u>GLU:</u>	Hugelmann, Josef Kairies, Dietmar	Krieg, Irene Walter, Michael Dr.	
<u>SPD:</u>	Kletzin, Fred Rottler, Markus		

III. Haushaltsplan

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2015 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen. Die Gesetzmäßigkeit wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 22. Dezember 2015 festgestellt. Die Haushaltssatzung weist

a) Einnahmen und Ausgaben

- des Verwaltungshaushaltes mit	26.413.000 €
- des Vermögenshaushaltes mit	4.282.500 €

b) Kreditermächtigungen mit 1.909.200 €

c) Verpflichtungsermächtigungen mit 1.520.000 €

d) Kassenkredite bis höchstens 5.000.000 €

aus.

Zum 19. September 2016 wurde dem Gemeinderat ein Haushaltszwischenbericht vorgelegt.

IV. Gemeindegröße und Einwohner

Die Fläche des Gemeindegebiets umfasst insgesamt	<u>4.660 ha.</u>
Es setzt sich zusammen aus den Gemarkungen:	
Friesenheim	1.771 ha
Heiligenzell	320 ha
Oberschopfheim	1.055 ha
Oberweier	520 ha
Schuttern	<u>994 ha</u>
	<u>4.660 ha.</u>

Der Gemeindewald hat eine	
- forstwirtschaftliche Betriebsfläche von insgesamt	<u>1.425 ha.</u>
Es entfallen auf	
- Holzbodenfläche	1.365 ha
- Nichtholzbodenfläche (Wege, Plätze, Erholung)	60 ha
Außerdem liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Friesenheim noch landeseigener Wald, sog. Staatswald, in einer Größe von	213 ha.
Vom 4.660 ha großen Gemeindegebiet sind also <u>1.638 ha</u> Wald (= 35 %).	

Die Einwohnerzahl hat sich wie folgt entwickelt:

- nach der Volkszählung am 17.05.1939	7.059
- nach der Volkszählung am 13.09.1950	7.923
- nach der Volkszählung am 06.06.1961	9.087
- nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.859
- nach der Volkszählung am 27.05.1987	10.168
- nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes:	
vom 30.06.1995	12.157
vom 30.06.1996	12.282
vom 30.06.1997	12.381
vom 30.06.1998	12.401
vom 30.06.1999	12.409
vom 30.06.2000	12.428
vom 30.06.2001	12.501
vom 30.06.2002	12.563
vom 30.06.2003	12.567
vom 30.06.2004	12.528
vom 30.06.2005	12.653
vom 30.06.2006	12.629
vom 30.06.2007	12.708
vom 30.06.2008	12.704
vom 30.06.2009	12.731
vom 30.06.2010	12.744
vom 30.06.2011	12.822
vom 30.06.2012	12.773
vom 30.06.2013	12.615
vom 30.06.2014	12.658
vom 30.06.2015	12.816
vom 30.06.2016	12.784 (Nach Zensus)

V. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Bei den aufgeführten Abteilungen ergaben sich nachstehende Beurkundungen bzw. Vorgänge:

	2016	2015	2014	2013	2012
1. Standesamt					
Eheschließungen	51	59	72	67	79
Sterbefälle	127	159	129	142	131
Geburten	123	106	119	100	131
2. Einwohnermeldeamt					
Anmeldungen	1.165	1.371	749	638	819
Abmeldungen	1.159	1.042	863	872	701
Ummeldungen	286	407	375	405	436
Führungszeugnisse	682	617	484	402	503
3. Passamt					
Personalausweise	1.010	1.165	1.095	962	1.450
vorläufige Personalausweise	106	113	107	97	119
Kinderpässe	176	211	113	127	162
Reisepässe	438	498	436	415	469
vorläufige Reisepässe	5	6	9	7	14
4. Sozialamt					
Rentenanträge	201	175	181	126	112
Sozialhilfeanträge	16	29	18	13	24
Arbeitslosengeld II, Erstanträge	16	30	13	37	14
Arbeitslosengeld II, Folgeanträge	57	106	92	100	98

	2016	2015	2014	2013	2012
5. Bauverwaltung					
Bauvoranfragen	14	4	6	6	8
Kenntnisgabeverfahren	5	4	6	14	10
Bauvorhaben (Wohnbau)	29	42	34	43	41
Bauvorhaben (Gewerbe)	11	6	7	5	5
Garagen, Nebengebäude	11	9	14	12	11
Abbruch	3	3	7	10	5

Beschluss:

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Friesenheim in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Februar 2018 die Jahresrechnung 2016 mit nachstehenden Ergebnissen festgestellt:

A) Die Solleinnahmen und Sollausgaben

1) des Verwaltungshaushaltes mit	28.538.937,00 €
2) des Vermögenshaushaltes mit	4.122.324,64 €
3) des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge mit	11.134.676,53 €

B) Ferner werden festgestellt:

1) die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mit	3.426.624,00 €
2) das Gemeindevermögen mit	50.826.433,79 €
3) der Endstand der allgemeinen Rücklage mit	3.955.276,10 €
4) der Schuldenstand mit	294.027,92 €

C) Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.

D) Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

E) Der Feststellungsbeschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

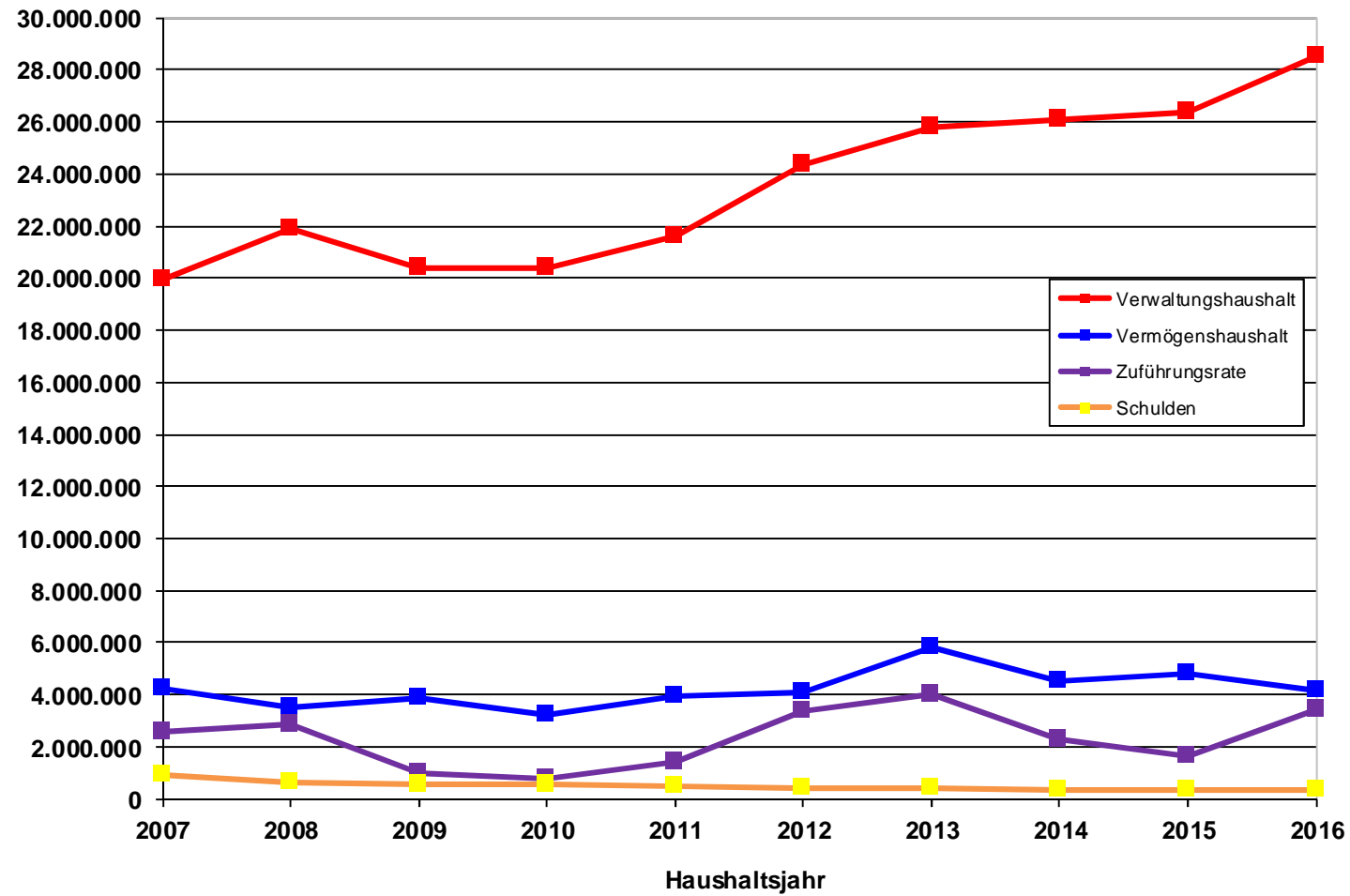
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016					
		Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Telle 1+2	ShV SBT.4
1.	Soll-Einnahmen	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste				
3.	Zwischensumme	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
6.	Soll-Ausgaben	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste				
8.	Zwischensumme	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben	28.538.937,00	4.122.324,64	32.661.261,64	11.134.676,53
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	



Friesenheim, den 19. Februar 2018

Erik Weide
Bürgermeister

Entwicklung des Verwaltungshaushaltes, des Vermögenshaushaltes, der Schulden sowie der Zuführungsrate



Überblick und Zusammenfassung des Rechnungsergebnisses 2016

1. Rechnungsergebnis und Planvergleich

	Haushaltsansatz 2016	Rechnungsergebnis 2016	Rechnungsergebnis 2015
Verwaltungshaushalt	26.413.000,00 €	28.538.937,00 €	26.411.241,00 €
Vermögenshaushalt	4.282.500,00 €	4.122.324,64 €	4.814.405,17 €
	<u>30.695.500,00 €</u>	<u>32.661.261,64 €</u>	<u>31.225.646,17 €</u>

Das **Rechnungsergebnis** überschreitet den Ansatz um insgesamt 1.965.761,64 € (+6,40%) .

Im **Verwaltungshaushalt** ist eine Überschreitung festzustellen von 2.125.937,00 € (+8,05%) .
Der Ansatz des **Vermögenshaushalts** wird um -160.175,36 € unterschritten -(3,74%) .

Es konnte eine **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** in Höhe von 3.426.624,00 € erwirtschaftet werden.
Eingeplant war eine Zuführungsrate von 1.157.300 €.

Die vorgesehene Entnahme aus der **allgemeinen Rücklage** betrug 561.000 €. Stattdessen wurde der **allgemeinen Rücklage** ein Betrag in Höhe von 513.712,04 € zugeführt. Der Endstand beläuft sich danach auf 3.955.276,10 €.

Der **Schuldenstand** ermäßigte sich um 30.529,53 € auf nunmehr 294.027,92 €.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** beläuft sich im Kameralhaushalt auf einen Betrag von 23 €. Zusammen mit den Eigenbetrieben ergibt dies insgesamt einen Betrag von 627 €.

2. Verwaltungshaushalt 2016

Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushalts ergibt nachstehendes Bild:

	Ergebnis €	Ansatz €	Planvergleich mehr €	Planvergleich weniger €	Zugang + Abgang - €
Einnahmen ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt	28.538.937 €	26.413.000	2.522.880	-396.943	2.125.937
Ausgaben ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt	25.112.313	25.255.700	1.735.254	-1.878.641	-143.387
Zuführungsrate	3.426.624	1.157.300	787.626	1.481.698	2.269.324

() = positive Wirkung auf Ergebnis (= Mehreinnahmen und Wenigerausgaben)

(-) = negative Wirkung auf Ergebnis (= Wenigereinnahmen und Mehrausgaben)

Durch diese Veränderungen erhöhte sich die Zuführungsrate um 2.269.324 €.

Das Rechnungsergebnis von 28.538.937,00 € liegt um 2.125.937,00 € (+ 8,05 %) über dem Planansatz.

Das Ergebnis lag 2014 bei 26.120.697,41 € und 2015 bei 26.411.241,00 €.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts soll nachfolgend untersucht werden.

Die wichtigsten **Mehr- und Wenigereinnahmen** bzw. **Mehr- und Wenigerausgaben** gegenüber dem Haushaltsplan sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst:

Einnahmen

Grundsteuer	+33.956 €
Gewerbesteuer	+870.907 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-87.517 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+47 €
Schlüsselzuweisungen u. Familienleistungsausgleich	+682.511 €
Gebühren	-97.942 €
Mieten, Pachten, Verkaufserlöse	+24.210 €
Erstattungen	+72.362 €
Zinsen u. Gewinn von wirtschaftl. Unternehmen	-4.983 €
Zuweisungen	+67.836 €
Kalkulatorische Einnahmen u. Innere Verrechnungen	+548.533 €
Sonstige Finanzeinnahmen	+13.052 €

Ausgaben

Personalausgaben	-61.783 €
Unterhaltungsaufwand	-102.232 €
Beschaffungen	-11.826 €
Bewirtschaftungskosten	+28.328 €
Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	-98.595 €
Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	-21.768 €
Erstattungen	-610 €
Kalkulatorische Ausgaben u. Innere Verrechnungen	+548.533 €
Zuweisungen und Zuschüsse	-272.106 €
Umlagen	-176.210 €
Zinsen u. a. Finanzausgaben	-12.673 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	+2.269.324 €

Die **Einnahmen und die Nettoausgaben des Verwaltungshaushaltes** entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Einnahmen €	Zuwachs %	Nettoausgaben €	Zuwachs %
2016	28.538.937	8,06	25.112.313	1,24
2015	26.411.241	1,11	24.804.421	3,90
2014	26.120.697	1,21	23.872.717	9,56
2013	25.808.511	5,96	21.789.793	3,59
2012	24.357.697	12,82	21.034.008	4,22
2011	21.589.529	6,02	20.181.822	2,86
2010	20.364.404	-0,13	19.620.091	1,14
2009	20.390.639	-6,94	19.398.144	1,72
2008	21.911.722	9,99	19.069.927	10,03
2007	19.921.164	8,90	17.332.177	3,42
2006	18.293.791	3,21	16.759.406	-5,43
2005	17.723.983	2,02	17.721.833	1,72
2004	17.373.502	-4,40	17.422.138	-1,64
2003	18.173.891	-6,29	17.712.410	-1,94
2002	19.393.341	-3,35	18.062.064	1,61
2001	20.064.526	-13,58	17.775.301	-7,74
2000	23.216.529	27,79	19.266.654	22,58
1999	18.167.751	2,27	15.717.884	2,55
1998	17.765.179	4,76	15.326.719	-0,53
1997	16.958.594	8,12	15.408.822	7,79
1996	15.685.497	-2,11	14.295.629	-1,27

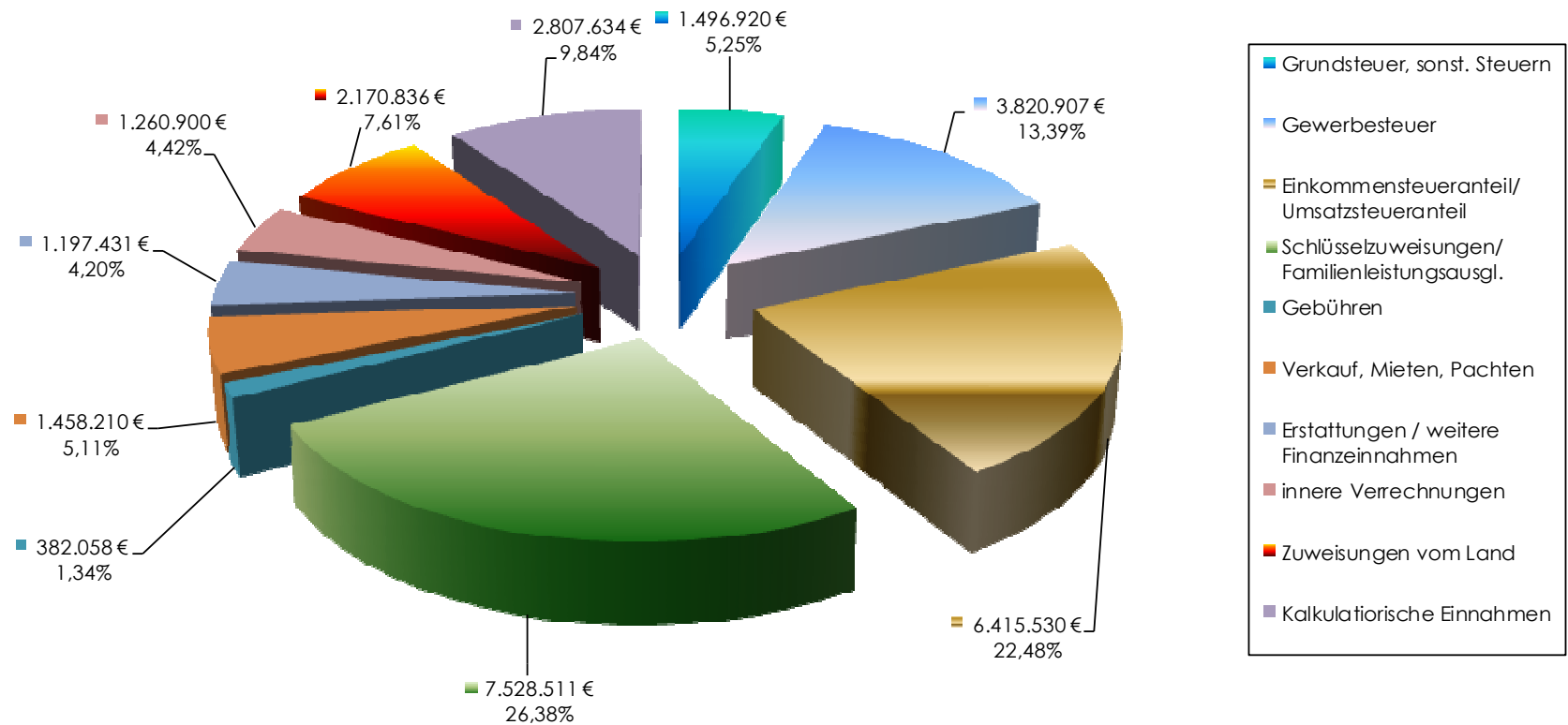
Die **Einnahmen** sind in der Zeit von 1996 bis 2016 um 12.853.440 € (+ 81,94 %) und die **Nettoausgaben (ohne Zuführungsrate)** um 10.816.684 € (+ 75,66 %) gestiegen.

Die Jahre 2000 bis 2002 können mit den Vorjahren nicht verglichen werden. Durch den Orkan „Lothar“ ist im Bereich des **Waldes** eine besondere Situation entstanden, welche einmalig ist. In dieser Zeit gab es durch den hohen Holzverkauf Mehreinnahmen und durch die dafür notwendigen Holzaufbereitungsarbeiten ebenso Mehrausgaben. Gegenüber dem Jahr 1999 ist über zwanzig Jahre mit Defiziten in Millionenhöhe zu rechnen. Die entsprechenden Zahlen werden in dieser Jahresrechnung dargestellt.

Im Jahr 2003 waren die Einnahmen und Ausgaben rückläufig. Die Einnahmen haben sich jedoch stärker reduziert. Diese Tendenz setzt sich auch 2004 fort, der Rückgang bei den Einnahmen fiel proportional erheblich höher aus als bei den Ausgaben. 2005 hat sich diese Tendenz gedreht. Die Einnahmen und Ausgaben sind wieder gestiegen. Der Zuwachs fiel jedoch bei den Einnahmen höher aus als bei den Ausgaben. Ab 2006 setzt sich die positive Entwicklung fort. Bei den Einnahmen ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Die Ausgaben waren 2006 durch Strukturveränderungen und Einsparungen rückläufig. 2007 stiegen die Ausgaben wieder an, jedoch nicht in dem Umfang wie die Einnahmen. Im Jahr 2008 sind die Einnahmen und Ausgaben gleichmäßig angestiegen. Im Jahr 2009 sind die Einnahmen gesunken, während die Ausgaben geringfügig angestiegen sind. 2010 sind die Einnahmen geringfügig rückläufig, die Ausgaben steigen moderat an. Im Jahr 2011 steigen die Einnahmen und Ausgaben an, bei den Einnahmen ist jedoch ein stärkerer Anstieg zu verzeichnen. 2012 und 2013 steigen die Einnahmen und Ausgaben an. Wie 2011 ist bei den Einnahmen ein höherer Anstieg festzustellen. Auch 2014 und 2015 steigen die Einnahmen und Ausgaben an, allerdings ist der Zuwachs der Ausgaben stärker als bei den Einnahmen. Im Jahr 2016 steigen die Einnahmen und Ausgaben weiterhin an, allerdings mit einem höheren Zuwachs bei den Einnahmen.

Verwaltungshaushalt 2016

Einnahmen: 28.538.937,00 €



3. Erläuterung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

I. Einnahmen

a) Grundsteuer

Die Hebesätze wurden 2001 jeweils um 10 %-Punkte gesenkt. 2011 wurden die Hebesätze bei der Grundsteuer A auf 300 % und bei der Grundsteuer B auf 290 % angehoben. 2016 wurden die Grundsteuer A und Grundsteuer B dann nochmals auf 320 % angehoben. Die Grundsteuer A liegt um 990 € (+ 1,55 %) über dem Planansatz und die Grundsteuer B liegt 32.966 € (+ 2,49 %) über dem Planansatz. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 1.421.956 €. Das sind 156.697 € mehr als im Jahr 2015. Die Grundsteuereinnahmen haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Grundsteuer A €	Zuwachs %	Hebesatz %	Grundsteuer B €	Zuwachs %	Hebesatz %
2016	64.990	7,53	320	1.356.966	12,63	320
2015	60.440	7,31	300	1.204.819	-0,41	290
2014	56.323	-10,96	300	1.209.791	2,08	290
2013	63.258	-0,33	300	1.185.104	2,03	290
2012	63.467	-2,35	300	1.161.542	0,79	290
2011	64.991	8,12	300	1.152.406	17,91	290
2010	60.110	-1,19	285	977.354	1,67	250
2009	60.833	3,94	285	961.284	0,57	250
2008	58.526	-1,04	285	955.838	-0,16	250
2007	59.139	2,91	285	957.408	15,35	250
2006	57.465	-0,04	285	829.987	-20,58	250
2005	57.490	11,19	285	1.045.021	17,92	250
2004	51.703	-8,65	285	886.187	1,64	250
2003	56.601	-4,06	285	871.892	4,33	250
2002	58.994	-1,16	285	835.677	0,57	250
2001	59.689	-2,95	285	830.901	-0,75	250
2000	61.504	3,47	295	837.198	4,20	260
1999	59.442	-0,26	295	803.451	4,92	260
1998	59.597	0,15	295	765.800	-1,12	260
1997	59.509	-0,27	295	774.474	14,44	260
1996	59.668	1,83	285	676.763	2,87	250

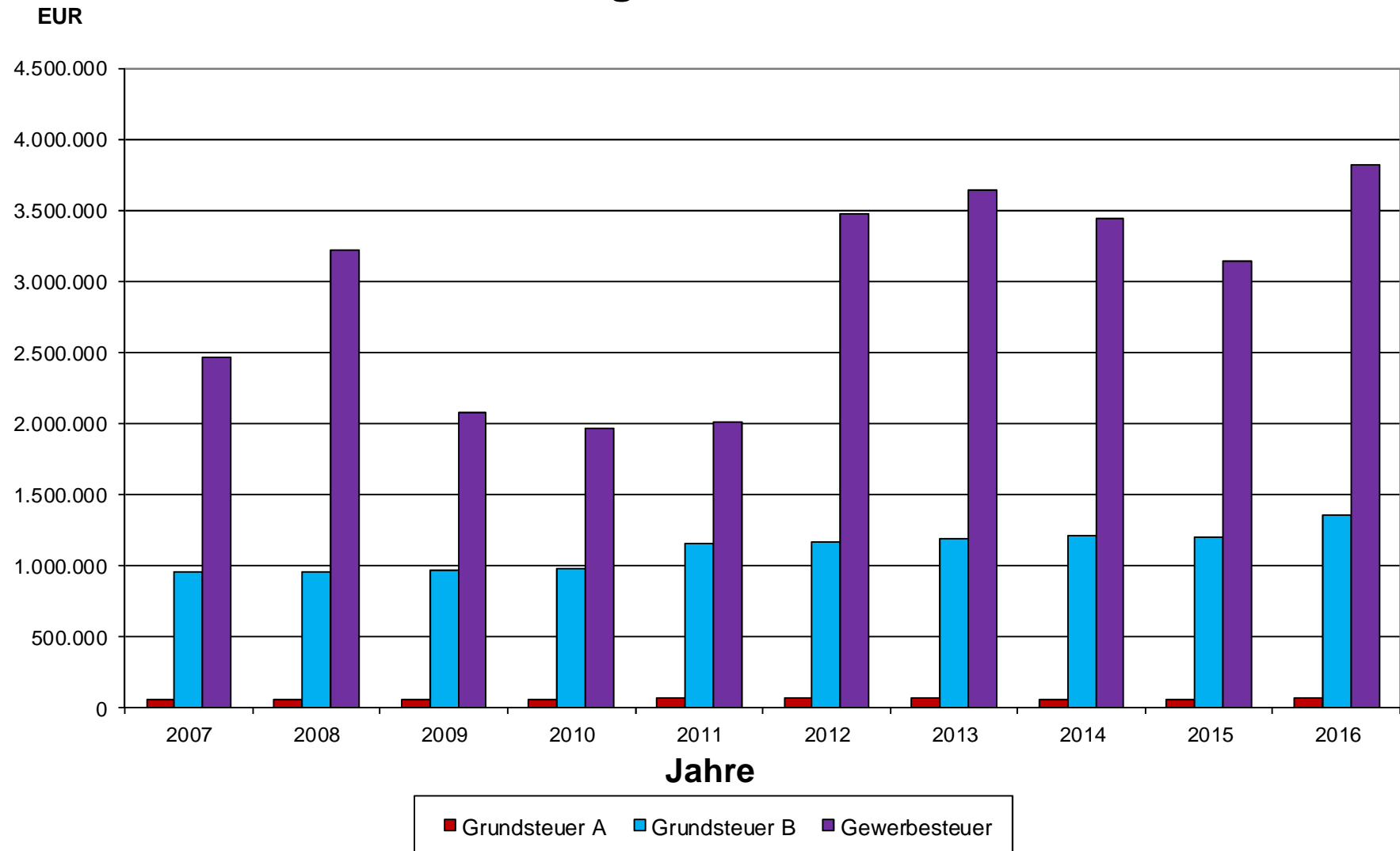
b) Gewerbesteuer

Der Hebesatz wurde ebenfalls 2001 um 10 %-Punkte gesenkt. 2015 wurde der Hebesatz dann wieder auf 350 % angehoben. Der Ansatz wird um 870.907 € (+ 29,52 %) überschritten.

Die Gewerbesteuereinnahmen und die Gewerbesteuerumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Gewerbesteuer €	Hebesatz %	./.. Gewerbesteuer- umlage €	=	% aus Gewerbe- steuer	Netto €
2016	3.820.907	350	756.250		19,79	3.064.658
2015	3.139.534	350	614.255		19,57	2.525.279
2014	3.442.132	340	708.701		20,59	2.733.431
2013	3.645.311	340	748.006		20,52	2.897.305
2012	3.479.563	340	686.416		19,73	2.793.147
2011	2.011.264	340	418.884		20,83	1.592.380
2010	1.959.673	340	404.977		20,67	1.554.696
2009	2.077.325	340	398.490		19,18	1.678.835
2008	3.214.843	340	620.569		19,30	2.594.274
2007	2.467.234	340	542.629		21,99	1.921.605
2006	2.142.825	340	476.831		22,25	1.665.994
2005	1.605.125	340	378.845		23,60	1.226.280
2004	1.089.079	340	300.285		27,57	788.794
2003	1.629.400	340	573.967		35,23	1.055.433
2002	1.556.287	340	438.448		28,17	1.117.839
2001	2.022.861	340	454.686		22,48	1.477.175
2000	2.067.628	350	460.477		22,27	1.607.151
1999	1.503.908	350	332.244		22,09	1.171.664
1998	1.523.611	350	384.104		25,21	1.139.507
1997	1.986.305	350	413.083		20,80	1.573.222
1996	1.380.604	340	329.606		23,87	1.050.997

Einnahmementwicklung aus Grund- und Gewerbesteuer



c) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Das Rechnungsergebnis liegt um 87.517 € (- 1,42 %) unter dem Ansatz. Das ergibt einen Betrag von 6.063.482,97 € (2015: 6.003.796,03 €)

d) Schlüsselzuweisungen des Landes (Finanzausgleich) und Familienleistungsausgleich

Der Haushaltsansatz beträgt 6.354.000 €, tatsächlich wurden 7.031.261,70 € vereinnahmt (+ 677.262 €, + 10,66 %).

e) Gebühren und ähnliche Entgelte

Der Ansatz in Höhe von 480.000 € wurde um 97.941,74 € (- 20,40 %) unterschritten.

f) Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

Bei diesen Positionen sind Mehreinnahmen von 24.210,36 € (+ 1,69 %) zu verzeichnen. Die Gesamteinnahmen betragen 1.458.210,36 €.

g) Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Das Rechnungsergebnis liegt um 72.362,00 € (+ 15,97%) über dem Planansatz von 453.000 €.

h) Innere Verrechnungen

Hier sind Mehreinnahmen von 70.899,74 € (+ 5,96 %) zu verzeichnen. Die inneren Verrechnungen sind haushaltsneutral, d. h. den Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben in derselben Höhe gegenüber.

i) Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke

Der Ansatz von 2.103.000 € wurde um 67.836,20 € (+ 3,23 %) überschritten.

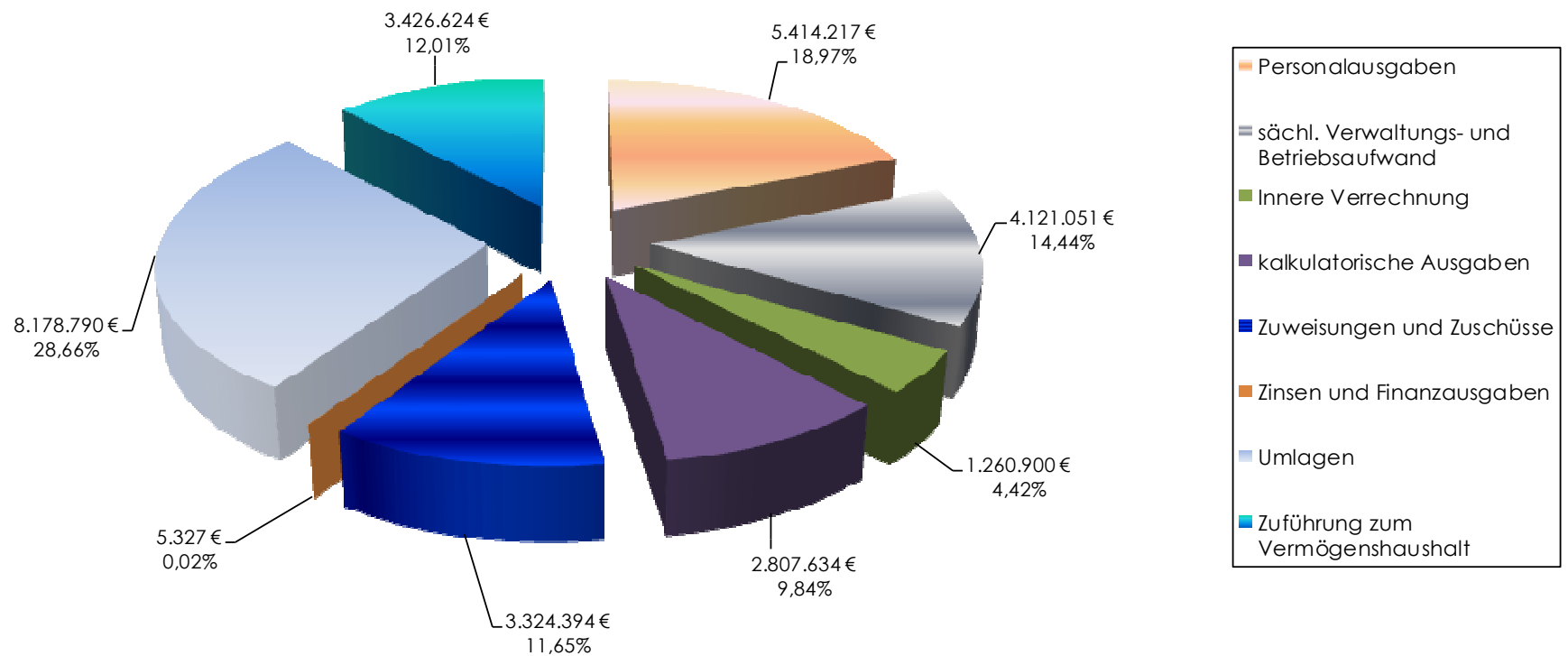
j) Kalkulatorische Einnahmen/Ausgaben

Die Abschreibungen und die Verzinsung des Anlagekapitals ergeben insgesamt einen Betrag von 2.807.633,68 €, das sind 477.633,68 € (+ 20,50 %) mehr als geplant.

Für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde ein Zinssatz von 4,00 % berechnet.

Verwaltungshaushalt 2016

Ausgaben: 28.538.937,00 €



II. Ausgaben

a) Personalausgaben

Das Rechnungsergebnis beträgt 5.414.217,18 € (Vorjahr 5.478.458,96 €), das sind 61.782,82 € (- 1,13 %) weniger Ausgaben als eingeplant. Der Anteil am Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 18,97 % gegenüber 20,74 % im Vorjahr. Pro Einwohner betragen die Personalausgaben 422,46 € gegenüber 427,47 € im Jahr 2015. Vom Gesamtbetrag sind folgende Rückersätze abzuziehen.

- Entschädigung für Ausbildung von Dienstanfängern gehobener Dienst	11.140 €
- Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerke	125.787 €
- Verwaltungskostenbeitrag Naherholungsgebiet Baggersee Schuttern	76.252 €
- Verwaltungskostenbeitrag Abwasserbeseitigung	123.412 €
- Verwaltungskostenbeitrag Photovoltaik	6.782 €
- Verwaltungskostenbeitrag Friesenheimer Bauland	25.293 €
	<hr/>
	368.666 €

Zieht man die Rückersätze ab, verbleiben noch Nettopersonalausgaben von 5.045.551 € .
Dies entspricht einem Anteil von 17,68% (Vorjahr: 19,33 %) am Verwaltungshaushalt.

b) Unterhaltung der Grundstücke und des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Der Ansatz beträgt 917.000 €. Das Ergebnis liegt mit 814.768,02 € um 102.231,98 (-11,15 %) unter dem Ansatz.
Im Vorjahr wurden bei dieser Position 1.260.334,51 € verausgabt.

c) Beschaffung von Geräten u. a.

Bei der Beschaffung und Unterhaltung von Geräten ergeben sich Wenigerausgaben von 11.825,59 € (- 8,04 %). Das Ergebnis beläuft sich auf 135.174,41 €.

d) Bewirtschaftungskosten

Bei den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke gab es Mehrausgaben von 28.327,54 € (+ 3,70 %).

e) Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Steuern, Geschäftsausgaben (Gruppierung 520-670 ohne Bewirtschaftungskosten)

Der Ansatz in Höhe von 2.534.200 € wird um 94.634,46 € (- 0,37 %) unterschritten.

f) Zuweisungen und Zuschüsse

Das Ergebnis beträgt 3.324.393,77 €, das sind 272.106,23 € (- 7,57 %) weniger als der Ansatz.

g) Umlagen

An Umlagen war ein Betrag von 8.178.790,46 € zu bezahlen. Das sind 176.209,54 € weniger als eingeplant.

Bei der Gewerbesteuerumlage gab es Mehrausgaben in Höhe von 175.249,66 €, während die Kreisumlage um 347.680,00 € geringer ausfiel.

Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern, der Kreisumlage, sowie Hebesätze der Gewerbesteuerumlage, der Landeswohlfahrtsumlage seit 2000 und ab 2005 der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales

Jahr	Grundsteuer ¹⁾		Gewerbe- steuer ¹⁾	Gewerbe- steuer- umlage	Kreis- umlage ²⁾	Landeswohlfahrtsumlage		
	A	B				KVJS (ab 2005) ⁴⁾	Württem- berg- Hohen- zollern	Baden
2000	320	332	359	83	30,2		9,0	8,5
2001	321	331	354	91	29,1		8,9	8,2
2002	323	332	355	102	28,8		9,9	9,2
2003	324	336	357	114	30,6		13,2	10,4
2004	328	343	361	82	33,6		14,0	11,84
2005	333	350	357	81	36,6	0,423	0,3 ³⁾	0,3 ³⁾
2006	338	353	358	74	36,4	0,365		0,4 ³⁾
2007	339	356	358	73	35,72	0,219		0,5 ³⁾
2008	339	356	355	65	33,64	0,161		
2009	340	354	360	66	32,15	0,132		
2010	344	376	358	71	31,43	0,133		
2011	349	383	363	70	34,27	0,132		
2012	354	385	366	69	33,68	0,150		
2013	352	386	363	69	33,12	0,151		
2014	353	387	361	69	32,49	0,151		
2015	354	388	365	69	32,14	0,159		
2016	356	391	366	69	32,09	0,150		
2017	(358)	(395)	(368)	68,5	31,48	0,151		

1) Berechnung: Istaufkommen X 100 / Grundbeträge. Die Grundbeträge ergeben sich aus der Teilung des Ist-Aufkommens durch den örtlichen Hebesatz

2) Berechnung: Istaufkommen X 100 / Steuerkraftsumme.

3) Umlage in v.H. der Steuerkraftsummen zur Finanzierung der bei den Landeswohlfahrtsverbänden Württemberg-Hohenzollern und Baden in Abwicklung nach dem 31.12.2004 bestehenden Verbindlichkeiten.

4) Die Umlage des Kommunalverbands für Jugend und Soziales wird mit einem Umlagesatz auf die Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise zuzüglich eines Kopfbetrags je Einwohner der Stadt- und Landkreise erhoben. 2012: 0,150 Prozent / 1,79 Euro/Einw.; 2013: 0,151 Prozent / 1,943 Euro/Einw.; 2014: 0,151 Prozent / 2,11 Euro/Einw.; 2015: 0,159 Prozent / 2,309 Euro/Einw.; 2016: 0,1503 Prozent / 2,294 Euro/Einw.; 2017: 0,1512 Prozent / 2,4346 Euro/Einw.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Haushaltsdaten der Landkreise und des KVJS. Im Übrigen Schätzung.



Sozialausgaben der Kommunen bundesweit 2006 bis 2016 (Mio. Euro).

Die Entwicklung der Umlagen sieht wie folgt aus:

Jahr	Gewerbesteuer- umlage €	Finanzausgleichs- umlage €		Kreisumlage €	
2016	756.250	3.307.221	0,94%	4.115.320	0,93%
2015	614.255	3.276.281	9,41%	4.077.254	0,30%
2014	708.701	2.994.494	15,30%	4.064.924	15,30%
2013	748.006	2.597.051	4,09%	3.525.409	-1,33%
2012	686.416	2.494.905	-1,96%	3.573.019	-1,96%
2011	418.884	2.544.790	-10,62%	3.644.294	-7,86%
2010	404.977	2.847.303	12,03%	3.955.304	12,03%
2009	398.490	2.541.521	10,62%	3.530.529	0,77%
2008	620.569	2.297.560	24,93%	3.503.520	24,93%
2007	542.629	1.839.105	0,47%	2.804.427	6,81%
2006	476.831	1.830.471	-1,57%	2.625.608	-1,57%
2005	378.845	1.859.753	3,08%	2.667.611	11,99%
2004	300.285	1.804.225	-8,13%	2.382.107	-5,62%
2003	573.967	1.963.865	-0,57%	2.523.942	4,53%
2002	438.448	1.975.174	9,11%	2.414.638	9,11%
2001	545.686	1.810.201	0,27%	2.212.959	-15,03%
2000	460.477	1.805.402	15,87%	2.604.370	9,31%
1999	332.244	1.558.119	-2,71%	2.382.512	-2,71%
1998	384.104	1.601.600	-8,45%	2.449.000	-3,90%
1997	413.083	1.749.414	3,76%	2.548.353	-0,13%
1996	329.606	1.686.004	-1,36%	2.551.767	-1,36%

Gegenüberstellung von wesentlichen Einnahmen und Ausgaben, die nicht durch die Gemeinde unmittelbar beeinflusst werden können, von denen aber die Gemeinde stark abhängig ist.

Jahr	Finanzausgleich €	Est-Anteil	Zwischensumme Einnahmen	FAG-Umlage	Kreisumlage	Zwischensumme Ausgaben	Netto verfügbar
2016	7.031.262	6.063.483	13.094.745	3.307.221	4.115.320	7.422.541	5.672.204
2015	6.268.533	6.003.796	12.272.329	3.276.281	4.077.254	7.353.535	4.918.794
2014	6.381.981	5.660.354	12.042.335	2.994.494	4.064.924	7.059.418	4.982.917
2013	6.253.039	5.430.678	11.683.717	2.597.051	3.525.409	6.122.460	5.561.257
2012	5.593.095	5.015.145	10.608.241	2.494.905	3.573.019	6.067.924	4.540.317
2011	5.106.715	4.592.096	9.698.811	2.544.790	3.644.294	6.189.084	3.509.727
2010	4.769.552	4.309.441	9.078.993	2.847.303	3.955.304	6.802.607	2.276.386
2009	4.956.881	4.327.423	9.284.304	2.541.521	3.530.529	6.072.050	3.212.254
2008	5.185.725	4.845.800	10.031.525	2.297.560	3.503.520	5.801.080	4.230.445
2007	4.639.644	4.321.182	8.960.826	1.839.105	2.804.427	4.643.532	4.317.294
2006	4.196.282	3.843.151	8.039.433	1.830.471	2.625.608	4.456.079	3.583.354
2005	2.817.667	3.516.883	6.334.550	1.859.753	2.667.611	4.527.364	1.807.186
2004	2.986.729	3.552.053	6.538.782	1.804.225	2.382.107	4.186.332	2.352.450
2003	2.848.962	3.745.751	6.594.713	1.963.865	2.523.942	4.487.807	2.106.906
2002	3.275.813	3.861.740	7.137.553	1.975.174	2.414.638	4.389.812	2.747.741
2001	3.730.264	3.855.908	7.586.172	1.810.201	2.212.959	4.023.160	3.563.012
2000	3.848.780	4.005.895	7.854.675	1.805.402	2.604.370	4.409.772	3.444.903
1999	3.459.976	3.639.894	7.099.870	1.558.119	2.382.512	3.940.631	3.159.239
1998	3.427.021	3.429.926	6.856.947	1.601.600	2.449.000	4.050.600	2.806.347
1997	2.772.259	3.136.593	5.908.852	1.749.414	1.548.353	3.297.767	2.611.085
1996	3.301.200	3.068.271	6.369.471	1.686.004	2.551.767	4.237.771	2.131.700

2016 verbleiben der Gemeinde gegenüber 2015 753.410 € (+ 15,32 %) „Netto“ mehr in der Kasse. Die Einnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 822.416 € (+ 6,70 %). Die Umlagen haben sich um 69.006 € (+ 0,94 %) erhöht.

Die Übersicht zeigt folgendes deutlich:

- Die Umlagen steigen nahezu konstant. Dies hängt mit der Finanzausgleichssystematik zusammen.
- Die Einnahmen haben sich 2003-2005 auf niedrigem Niveau bewegt. Erfreulich war, dass die Einnahmen ab 2006 wieder angestiegen sind.
- 2009 und 2010 wirkt sich die angespannte wirtschaftliche Lage aus. Die Einnahmen gehen zurück, während die Ausgaben weiterhin ansteigen.
- 2011 steigen die Einnahmen an, während die Ausgaben zurückgehen.
- Im Jahr 2016 haben die Einnahmen und die Ausgaben den Höchststand im Vergleich der Jahre seit 1996 erreicht. Im Saldo ist in 2016, nach einem Rückgang in den Jahren 2014-2015, wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

1996 betrug der Anteil der Umlagen an den Einnahmen Einkommensteuer-Anteil und Finanzausgleich 66,53 %. 2016 lag der Anteil bei 56,68 %.

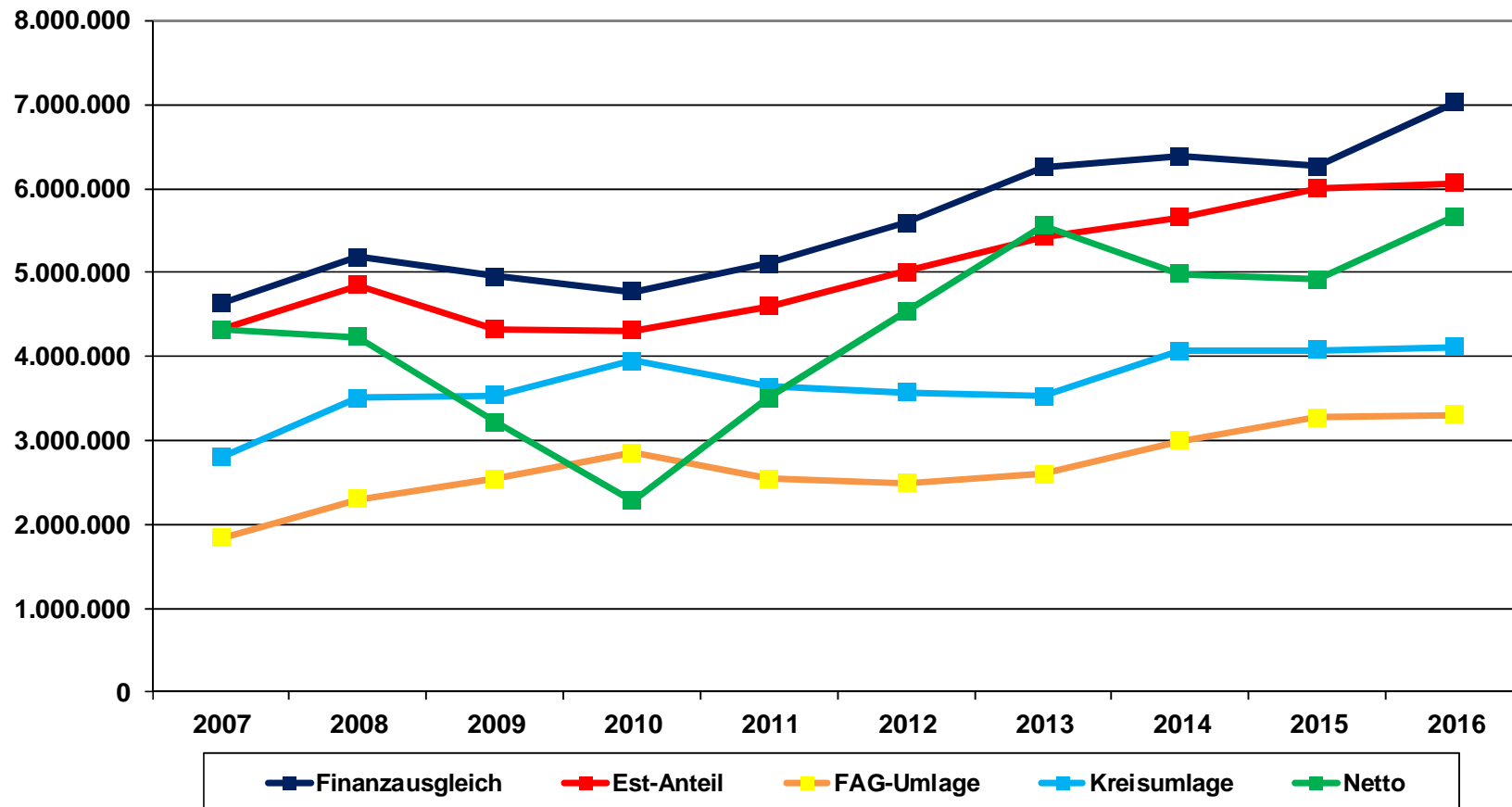
Die Betrachtung der Verhältnisse des Jahres 1996 zum Jahr 2016 sieht wie folgt aus:

- Einnahmen	+6.725.274	+105,59%
davon Finanzausgleich	+3.730.062	+112,99%
EST-Anteil	+2.995.212	+97,62%
- Umlagen	+3.184.770	+75,15%
davon FAG-Umlage	+1.621.217	+96,16%
Kreisumlage	+1.563.553	+61,27%
- Netto	+3.540.504	+166,09%

Die Einnahmen und die Umlagen haben sich konträr entwickelt. Das Jahr 1998 setzt einen Umbruch zugunsten der Gemeinde. Diese positive Entwicklung hat sich leider nur bis zum Jahre 2001 fortgesetzt. Ab 2002 gingen die Schlüsselzuweisungen gravierend zurück und die Umlagen erhöhten sich. Hierdurch wurde der finanzielle Spielraum der Gemeinde enorm eingeschränkt (vor allem im Jahr 2005).

Der Netto-Vergleich der Jahre 2006 bis 2008 sieht positiv aus. Leider wurde diese Entwicklung ab dem Jahr 2009 kurzzeitig beendet. Seit 2012 bleiben die Ergebnisse nahezu auf konstant hohem Niveau.

Übersicht Zuweisungen und Umlagen



4. Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis des **Vermögenshaushalts** erreicht einen Betrag von 4.122.324,64 €. Der Planansatz wird um 160.175,36 € unterschritten (-3,74 %). Das **Ergebnis 2015** betrug 4.814.405,17 €.

Bei den **Einnahmen** überschritt die **Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt** den Ansatz in Höhe von 1.157.300 € um 2.269.324,00 €. Die Mindestzuführungsrate in Höhe der ordentlichen Tilgungen von 30.529,53 € wurde damit weit überschritten. Bei den **Grundstückserlösen** gab es eine Überschreitung in Höhe von 110.212,70 €.

Die **Zuschüsse** lagen um 439.299,06 € unter dem Ansatz.

Des Weiteren erfolgte vom Eigenbetrieb Friesenheimer Bauland eine Rückzahlung des Inneren Darlehens in Höhe von 367.287,00 €.

Die vorgesehene **Kreditaufnahme** im Kameralhaushalt in Höhe von 1.909.200 € war nicht notwendig.

Die geplante **Rücklagenentnahme** in Höhe von 561.000 € wurde ebenfalls nicht benötigt. Stattdessen wurde der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 513.712,04 € zugeführt.

Die **Ausgaben** bei den **Baumaßnahmen** lagen durch nicht abgerechnete oder verausgabte Investitionsmaßnahmen um 983.991,81 € unter dem Planansatz von 3.467.000 €.

Dies lag insbesondere an den Wenigerausgaben für den Umbau des Südbaus der Werkreal- und Realschule Friesenheim in Höhe von 235.088,19 €. Daneben wurde der Planansatz für den 2. Bauabschnitt der Meiersmattstraße in Höhe von 310.000 € nicht in Anspruch genommen und bei der Sanierung der In der Kruttenau gab es Wenigerausgaben in Höhe von 192.920,95 €.

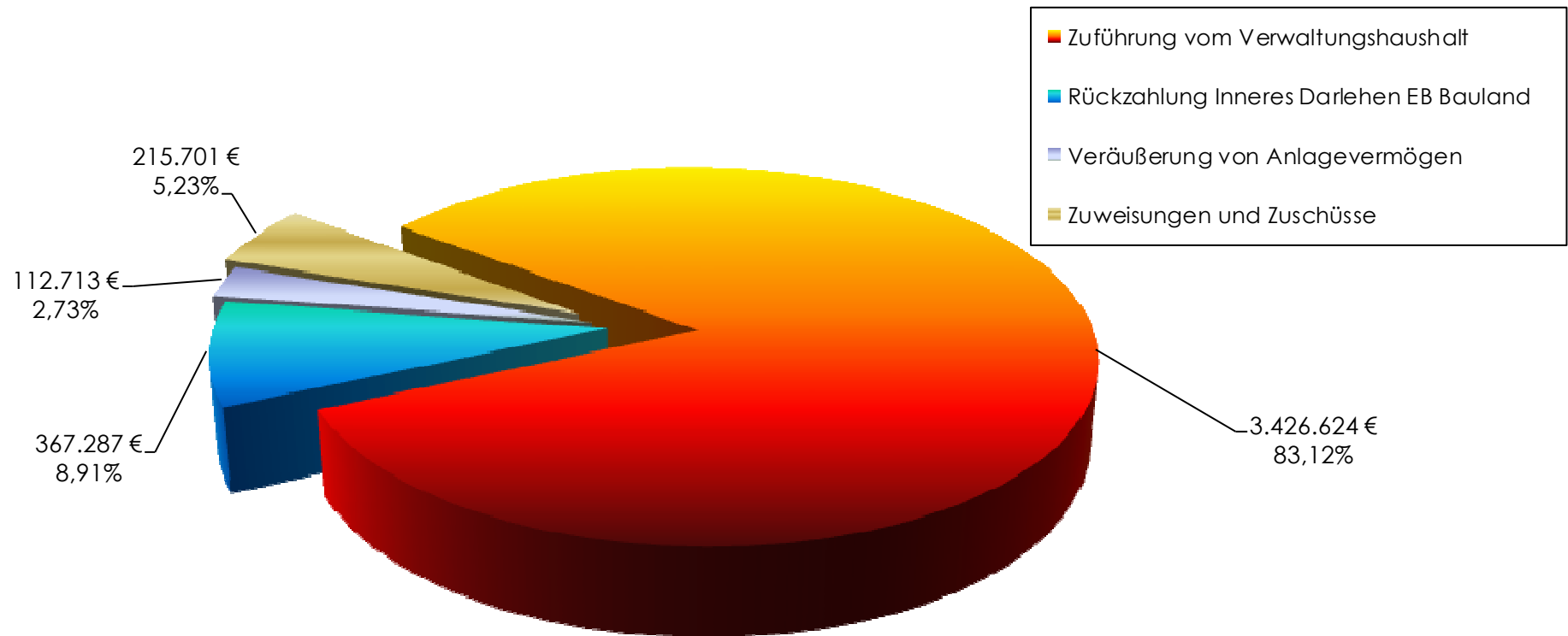
Beim **Grunderwerb** ergab sich eine Überschreitung von 412.431,59 €. Beim Erwerb von **beweglichen Sachen** gab es eine Unterschreitung von 98.268,45 €.

Die ordentlichen Tilgungen wurden in Höhe von 30.529,53 € geleistet.

Die **Zuschüsse** lagen um 3.688,26 € unter dem Ansatz von 103.800 €.

Vermögenshaushalt 2016

Einnahmen: 4.122.324,64 €



5. Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes

I. Einnahmen

a) Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Der Planansatz betrug 1.157.300 €, das Ergebnis beläuft sich auf 3.426.624,00 € (+ 196,09 %).

Nach § 22 Abs. 1 GemHVO sind die Gemeinden verpflichtet, die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen (Investitionsrate). Die **Mindestzuführung** nach § 22 GemHVO (30.529,53 €), die mindestens so hoch sein **muss**, dass damit die **Kreditbeschaffungskosten** und die **ordentlichen Tilgungsleistungen** gedeckt werden können, wird auch 2016 überschritten.

Die Zuführung soll ferner die Ansammlung von Rücklagen ermöglichen und mindestens so hoch sein wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

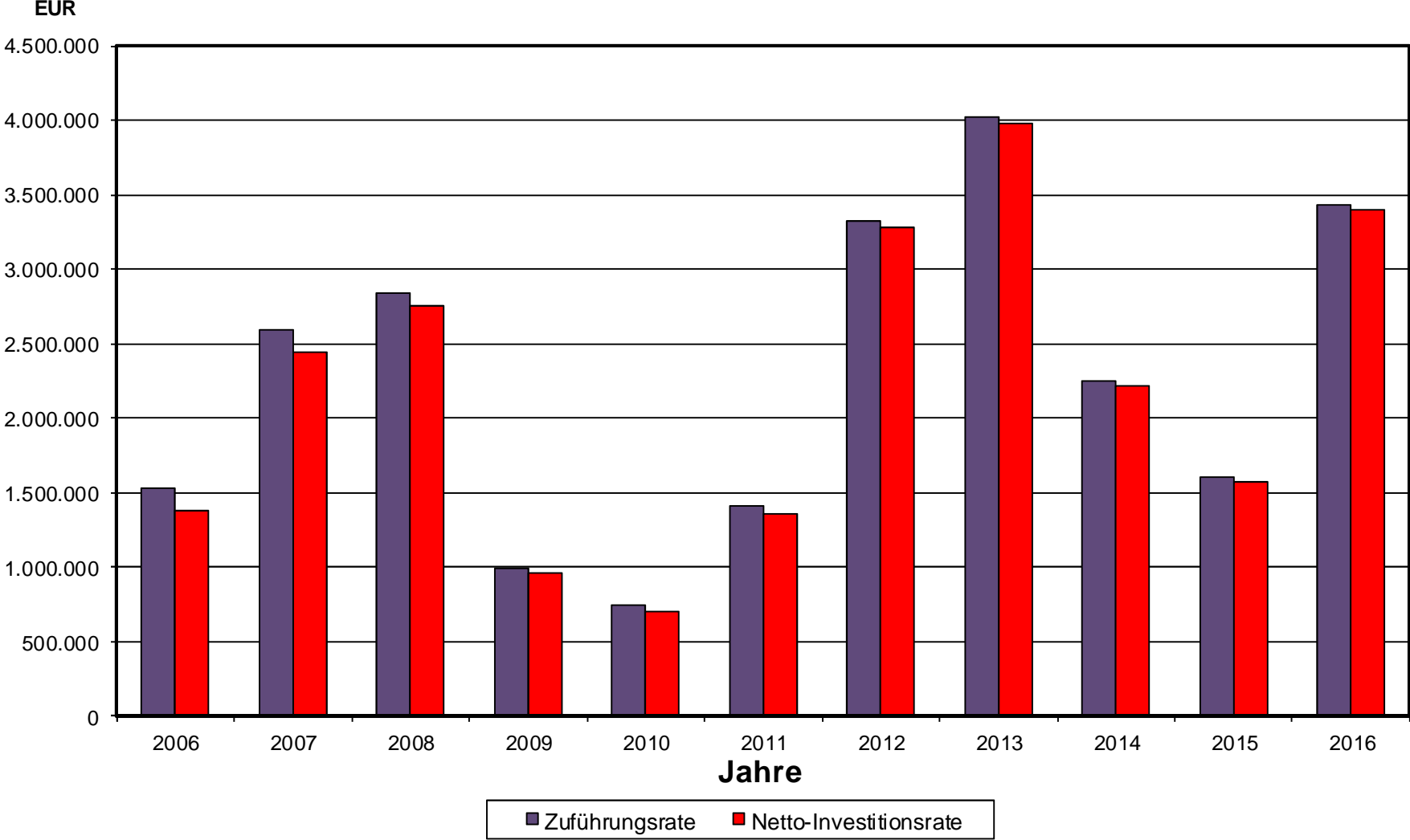
Die Sollzuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt berechnet sich wie folgt:

Abschnitt	Abschreibungen €	Kostendeckungs- grad %	durch Gebühren gedeckte Abschreibungen €
Sporthalle Friesenheim	102.743	8,24	8.468
Waldmattenhalle	28.610	2,97	849
Offohalle	29.001	11,92	3.457
Friedhöfe	37.548	28,92	10.858
Sternenberghalle	80.014	23,82	19.056
Auberghalle	44.849	2,54	1.138
Allgemeines Grundvermögen	74.933	41,74	31.276
Sollzuführung			75.102

b) Entwicklung der Zuführungsrate

Jahr	€	Anteil am VWHH %	Anteil am VMHH %	Netto-Investitions- rate €
2016	3.426.624	12,01	83,12	3.396.094
2015	1.606.820	6,08	33,38	1.576.339
2014	2.247.980	8,61	49,50	2.217.546
2013	4.018.718	15,57	69,41	3.984.371
2012	3.323.689	13,64	81,42	3.276.539
2011	1.407.798	6,52	35,98	1.360.584
2010	744.313	3,65	23,3	705.775
2009	992.495	4,86	25,48	960.615
2008	2.841.796	12,97	80,46	2.755.088
2007	2.588.987	13	61,76	2.447.000
2006	1.534.384	8,39	68,74	1.380.442
2005	174.226	0,97	11,03	0
2004	-48.639	0	0	0
2003	461.481	2,54	15,55	-73.251
2002	1.331.277	6,86	20,52	702.177
2001	2.289.737	11,41	57,1	1.681.341
2000	3.949.875	17,01	65,76	3.358.493
1999	2.598.867	14,19	59,65	1.965.896
1998	2.438.460	13,73	73	1.715.252
1997	1.549.772	9,14	77,14	781.399
1996	1.389.868	8,86	39,09	661.075
1995	1.544.330	9,64	43,81	866.815

Entwicklung der Zuführungsrate/ Netto-Investitionsrate



c) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 561.000 € eingeplant.

Stattdessen wurde der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 513.712,04 € zugeführt.

Der Stand der allgemeinen Rücklage entwickelte sich wie folgt:

Stand	31.12.2015	3.441.564,06 €
Abnahme	2016	513.712,04 €
Stand	31.12.2016	<u>3.955.276,10 €</u>

Der **Mindestbetrag** der allgemeinen Rücklage beträgt 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Dies ergibt folgenden Betrag:

2015	26.411.241 €
2014	26.120.697 €
2013	25.808.511 €
	<u>78.340.449 €</u>
Durchschnitt	26.113.483 €
2%	<u>522.270 €</u>

Die geforderte Mindestrücklage wird um **3.433.006,44 €** überschritten.

Nach dem Haushaltsplan 2016 war beim Gemeindewald im Verwaltungshaushalt ein Fehlbetrag eingeplant von	108.000 €
Nach dem Rechnungsergebnis ergibt sich ein Fehlbetrag von	65.791 €
Dies ergibt Wenigerausgaben von	42.209 €
Im Vermögenshaushalt war ein Fehlbetrag eingeplant von	27.000 €
Nach dem Rechnungsergebnis ergibt sich ein Fehlbetrag von	20.202 €
Dies ergibt Wenigerausgaben von	6.798 €

Hinweis: Nach einem Beschluss des Gemeinderats im Jahr 2000 ist die Entwicklung des Gemeindewalds nach dem Orkan Lothar darzustellen.

Diese sieht bis Ende 2016 wie folgt aus:

Jahr	Überschuss	Zuschussbedarf
2000	926.000 €	
2001		253.000 €
2002	166.000 €	
2003		52.000 €
2004		302.000 €
2005		259.000 €
2006		359.000 €
2007		136.000 €
2008		270.000 €
2009		145.000 €
2010		101.000 €
2011		149.000 €
2012		149.700 €
2013		166.500 €
2014		133.200 €
2015		110.500 €
2016		86.000 €
Summe	1.092.000 €	2.671.900 €

Die erwirtschafteten Überschüsse in Höhe von 1.092.000 € sind aufgebraucht.

Es wird ein Fehlbetrag von **1.579.900 €** vorgetragen.

Dies hat sich auf die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und auch auf die allgemeine Rücklage ausgewirkt.

d) Darlehensrückflüsse von kommunalem Sondervermögen

Vom Eigenbetrieb Friesenheimer Bauland erfolgte eine Rückzahlung des Inneren Darlehens in Höhe von 367.287,00 €.

e) Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

Einnahmen aus Veräußerungen von Sachen des Anlagevermögens waren nicht vorgesehen. Tatsächlich wurden 112.712,70 € vereinnahmt.

f) Zuweisungen und Zuschüsse

Bei den Zuschüssen liegt das Ergebnis um 439.299,06 € (- 67,07 %) unter dem Planansatz von 655.000 €.

Die Entwicklung sieht wie folgt aus:

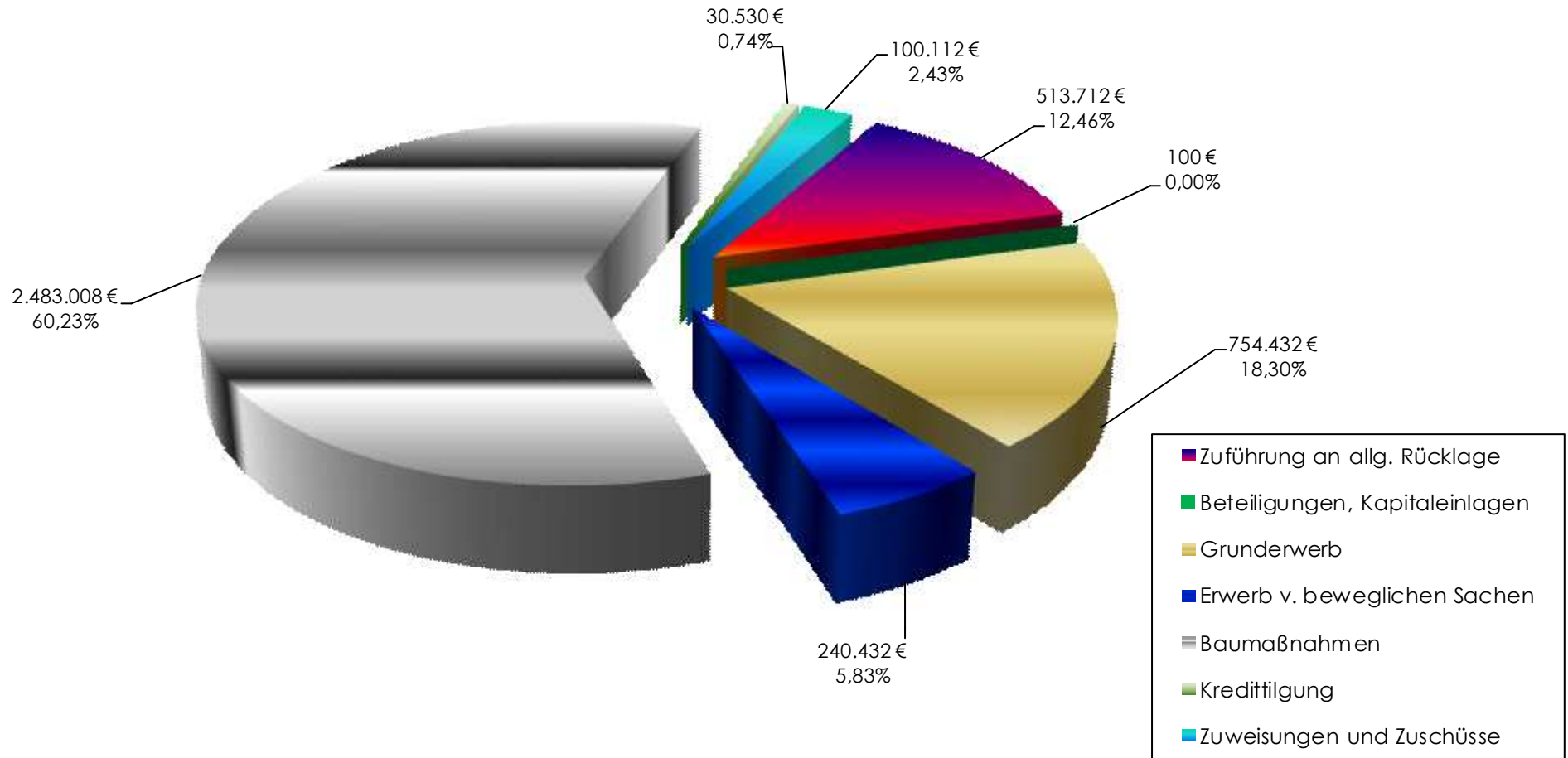
	Ansatz €	Ergebnis €	+/- €
Feuerschutz	28.000	4.000	-24.000
Werkrealschule Friesenheim	130.000	0	-130.000
Sanierungsprogramm	307.000	85.318	-221.682
Gemeindestraßen	120.000	126.383	6.383
Allgemeines Grundvermögen	70.000	0	-70.000
	655.000	215.701	-439.299

g) Kreditaufnahme

Aufgrund nicht abgerechneter und verausgabter Investitionsmaßnahmen konnte auf die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.909.200 € verzichtet werden.

Vermögenshaushalt 2016

Ausgaben: 4.122.324,64 €



II. Ausgaben

a) Erwerb von Grundstücken

Der Planansatz von 342.000 € wird um 412.431,59 € (+ 120,59 %) überschritten.

b) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Der Ansatz wurde um -98.268,45 € (- 29,01 %) unterschritten.

c) Baumaßnahmen

Die Aufwendungen für Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau betragen 2.483.008,19 €. Der Haushaltsplan sah Ausgaben in Höhe von 3.467.000 € vor. Das ist eine Unterschreitung des Ansatzes um 983.991,81 €. (- 28,38 %).

Grund hierfür sind insbesondere die Wenigerausgaben des Umbaus des Südbaus der Werkreal- und Realschule Friesenheim in Höhe von 235.088,19 €. Daneben wurde der Planansatz für den 2. Bauabschnitt der Meiersmattstraße in Höhe von 310.000 € nicht in Anspruch genommen und bei der Sanierung der In der Kruttenau gab es Wenigerausgaben in Höhe von 192.920,95 €.

Maßnahme	Ausgaben €	Planansatz €	Mehr- ausgaben €	Weniger- ausgaben €
Hauptverwaltung Friesenheim	29.831	25.000	4.831	
Ortsverwaltung Heiligenzell	24.423	24.000	423	
Feuerwehr	18.309	0	18.309	
Grundschule Oberweier	0	10.000		10.000
Grundschule Oberschopfheim	17.110	50.000		32.890
Werkreal- u. Realschule	764.912	1.000.000		235.088
Heiligenzeller Schloss	59.608	40.000	19.608	
Stadien und Sportplätze	0	1.000		1.000
Landessanierungsprogramm	582.633	605.000		22.367
Straßenbau				
Bahnhofstraße - Querungshilfe	15.281	0	15.281	
Fahrbahnteiler B3 Süd	140.357	150.000		9.643
Umbau am Bahnhof	159.682	220.000		60.318
Brücke Omisweg	268.181	200.000	68.181	
Lärmschutz Bahn	0	25.000		25.000
Einlaufbauwerke Holdertal	4.153	45.000		40.847
Radweg B 3/Daimlerstraße	0	5.000		5.000
Römerstraße	1.684	0	1.684	
Riedstraße	25.234	0	25.234	
Meiersmatt	849	310.000		309.151
Brücke Riedmühle	75.434	0	75.434	
Bergstraße Ausbau	0	75.000		75.000
Lindenplatz	14.565	10.000	4.565	
In der Kruttenau	7.079	200.000		192.921
Brandweg	21.585	25.000		3.415
Straßenbeleuchtung	17.780	100.000		82.220

Maßnahme	Ausgaben €	Planansatz €	Mehr- ausgaben €	Weniger- ausgaben €
Wasserläufe	74.701	5.000	69.701	
Friedhöfe	133.165	190.000		56.835
Stellplätze am Bahnhof/Fahrradboxen	685	15.000		14.315
Sternenberghalle	14.611	15.000		389
Festplätze	11.155	15.000		3.845
Waldwegebau	0	7.000		7.000
Breitband	0	100.000		100.000
	2.483.008	3.467.000	303.253	1.287.245

d) Tilgung von Krediten

Im Haushaltsplan wurden 31.000 € für Tilgungen bereitgestellt. Benötigt wurde ein Betrag von 30.529,53 €. Im Vorjahr beliefen sich die Tilgungsleistungen auf 30.481,31 €.

e) Zuweisungen und Zuschüsse

Es sind folgende Zuweisungen und Zuschüsse verausgabt worden:

	Ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	+/- €
- Investitionszuschüsse an Vereine (Kultur)	9.500	6.119	-3.381
- Investitionszuschüsse an Kindergärten	62.300	58.894	-3.406
- Investitionszuschüsse an Vereine (Sport)	20.000	22.200	+2.200
- Zweckverband Hochwasserschutz	12.000	11.633	-367
- Breitbandstudie	0	1.266	+1.266
	103.800	100.112	-3.688

6. Kassenlage

Der Kassenbestand hat sich wie folgt entwickelt:

- Kassenbestand Gemeinde zum	01.01.2016	248.960,91 €	31.12.2016	2.302.238,52 €
- Kassenbestand Wasserwerke zum	01.01.2016 -	102.545,87 €	31.12.2016 -	438.611,81 €
- Kassenbestand Naherholungsgebiet zum	01.01.2016	11.242,65 €	31.12.2016 -	25.712,99 €
- Kassenbestand Abwasserbeseitigung zum	01.01.2016 -	334.566,66 €	31.12.2016 -	1.297.283,41 €
- Kassenbestand Photovoltaik zum	01.01.2016 -	10.897,40 €	31.12.2016 -	11.616,60 €
- Kassenbestand Bauland zum	01.01.2016	978.466,77 €	31.12.2016	253.977,38 €
Gesamtkassenbestand zum	01.01.2016	790.660,40 €	31.12.2016	782.991,09 €

7. Kasseneinnahmereste

Die **Rückstände** haben sich von 640.700,25 € auf 611.476,23 € verringert.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungshaushalt	497.956,23 € (Vorjahr: 527.180,25 €)
- Grundsteuer	15.637,26 €
- Gewerbesteuer	130.300,12 €
- Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer	3.371,72 €
- Hunde- und Vergnügungssteuer	6.334,93 €
- Schlüsselzuweisungen und Familienleistungsausgleich	- €
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	34.983,31 €
- Einnahmen aus Verkauf	76.276,72 €
- Mieten, Pachten	147.633,77 €
- Ersatz von Sachausgaben	53.641,17 €
- Zuweisungen/Zuschüsse	1.375,00 €
- Zinseinnahmen	- €
- Weitere Finanzeinnahmen	28.402,23 €

b) Vermögenshaushalt	113.520,00	(Vorjahr 113.520,00 €)
- Beiträge	0,00	
- Veräußerung von Anlagevermögen	113.520,00	
- Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	0,00	

8. Kassenausgabereste

Die Kassenausgabereste haben sich von 928.679,24 € auf 907.116,82 € verringert.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungshaushalt	243.252,65 €	(Vorjahr: 282.715,05 €)
- Personalausgaben	-25,00 €	
- Unterhaltung Grundstücke und Straßen	8.352,71 €	
- Beschaffungen und Unterhaltung	6.872,31 €	
- Bewirtschaftungskosten	122.876,78 €	
- Haltung von Fahrzeugen	1.526,65 €	
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.084,85 €	
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben	56.372,03 €	
- Geschäftsausgaben	5.778,05 €	
- Kostenerstattung an Zweckverbände	14.240,00 €	
- Zuschüsse	25.193,93 €	
- Zinsen und Bankgebühren	980,34 €	
b) Vermögenshaushalt	663.864,17 €	(Vorjahr: 645.964,19 €)
- Erwerb von Grundstücken	341.825,00 €	
- Erwerb beweglicher Sachen	90.386,91 €	
- Baumaßnahmen	191.018,95 €	
- Kredittilgungen	6.379,48 €	
- Investitionszuschüsse	34.253,83 €	

Kassenreste sind die Beträge, um die die Soll-Einnahmen höher sind als die Ist-Einnahmen (Kasseneinnahmereste) oder die Soll-Ausgaben höher sind als die Ist-Ausgaben (Kassenausgabereste) und die in einem späteren Haushaltsjahr zu zahlen sind.

Haushaltsreste sind Einnahme- und Ausgabemittel, die in das folgende Jahr übertragen werden. Haushaltsreste werden nicht gebildet, die Einnahmen und Ausgaben werden im Folgejahr neu veranschlagt.

9. Rücklagen

9.1 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage besteht aus folgenden Deckungsmitteln:

+ <u>Kasseneinnahmereste</u>	
Verwaltungshaushalt	497.956,23 €
Vermögenshaushalt	113.520,00 €
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	2.022.209,87 €
Kassenbestand	2.302.238,52 €
Zwischensumme	4.935.924,62 €
- <u>Kassenausgabereste</u>	
Verwaltungshaushalt	243.252,65 €
Vermögenshaushalt	663.864,17 €
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	73.531,70 €
Zwischensumme	980.648,52 €
Endsumme	3.955.276,10 €

9.2 Sonderrücklage

Es wurde eine Sonderrücklage (Vermächtnis Pfarrer Schwab) gebildet.

Darin befinden sich derzeit 196.136,23 €.

10. Schuldenstand der Gemeinde Friesenheim ohne Eigenbetriebe

	31.12.2015	324.557,45 €
./.	Tilgungen	30.529,53 €

31.12.2016 **294.027,92 €**

Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 22,94 € .
Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

2016	22,94 €	(12.816 EW)
2015	25,64 €	(12.658 EW)
2014	28,14 €	(12.615 EW)
2013	30,18 €	(12.773 EW)
2012	32,93 €	(12.748 EW)
2011	36,42 €	(12.822 EW)
2010	40,35 €	(12.744 EW)
2009	43,42 €	(12.731 EW)
2008	46,07 €	(12.704 EW)
2007	68,71 €	(12.708 EW)
2006	80,32 €	(12.651 EW)
2005	217,80 €	(12.653 EW)
2004	247,83 €	(12.528 EW)
2003	281,17 €	(12.567 EW)
2002	323,83 €	(12.563 EW)
2001	458,82 €	(12.501 EW)
2000	510,47 €	(12.428 EW)
1999	558,91 €	(12.409 EW)
1998	610,31 €	(12.401 EW)
1997	669,71 €	(12.381 EW)

Der Durchschnitt lag 2016 bei den Gemeinden zwischen 10.000 – 20.000 Einwohnern

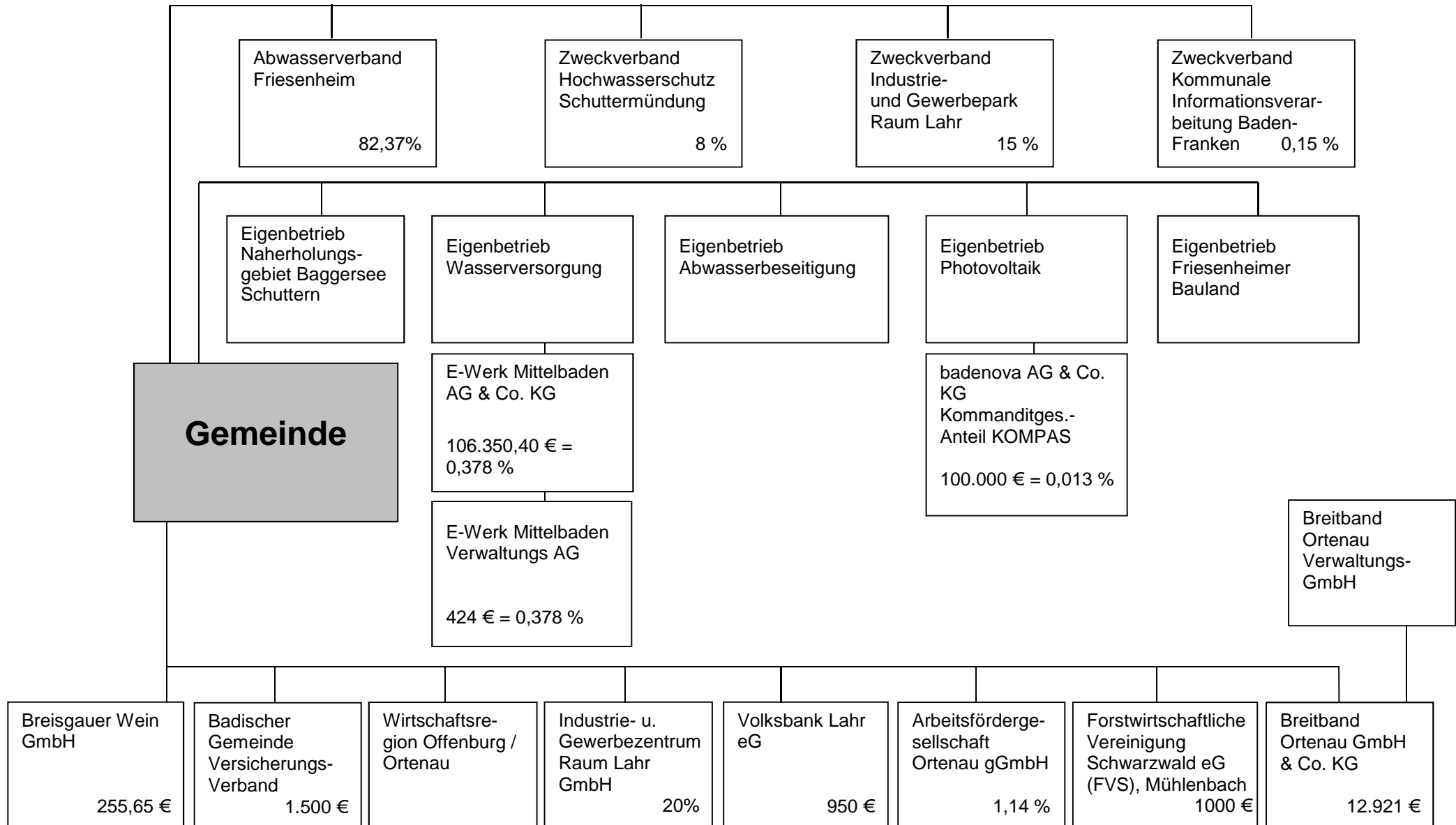
im Land bei 371 €

im Ortenaukreis bei 271 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung bei allen Kommunen im Land lag insgesamt bei 452 €.

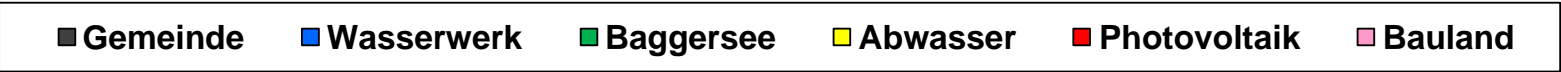
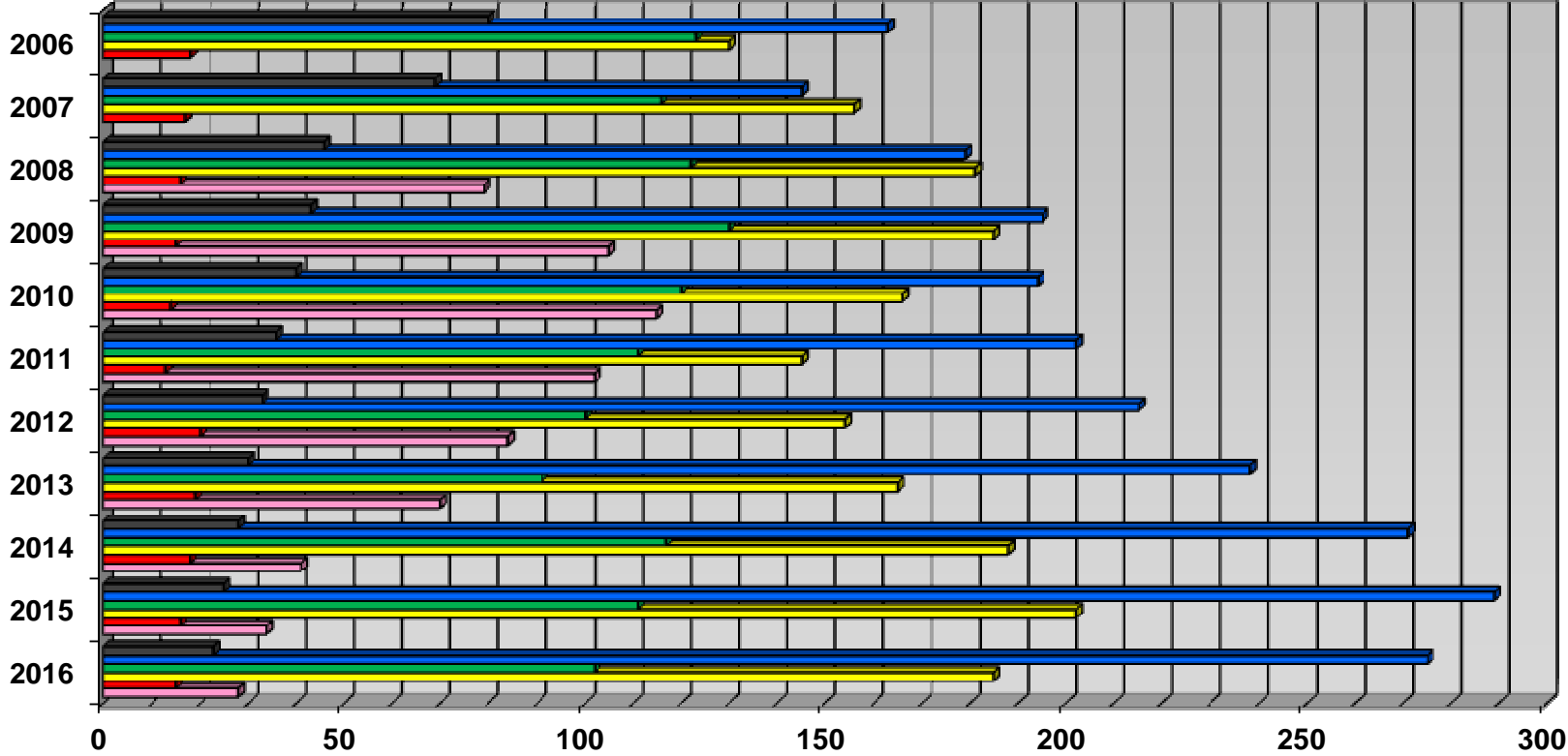
11. Beteiligungsbericht

Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Friesenheim



Pro-Kopf-Verschuldung in €

Jahre



Zusammenfassung des Schuldenstandes und des Anlagevermögens

	Kameralhaushalt (durch Steuern finanziert)		Wasserwerke		Naherholungs- gebiet Baggersee Schuttern		Abwasser- beseitigung		Photovoltaik		Bauland		Zwischensumme		Abwasserverband 82,37%		Summe	
	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW	T Eur	je EW
Stand 2009																		
Anlagevermögen	38.801		4.264		2.184		11.107		183		140		56.679		5.940		62.619	
Schulden	552	43	2.478	195	1.652	130	2.357	185	191	15	1.337	105	8.567	673	2.596	204	11.163	877
Stand 2010																		
Anlagevermögen	39.300		4.096		2.153		11.326		172		0		57.047		5.680		62.727	
Schulden	514	40	2.467	194	1.529	120	2.111	166	179	14	1.472	115	8.272	649	2.357	185	10.629	834
Stand 2011																		
Anlagevermögen	41.256		3.976		2.070		11.577		160		598		59.637		5.420		65.057	
Schulden	467	36	2.588	202	1.420	110	1.854	144	167	13	1.305	102	7.801	607	2.112	165	9.913	772
Stand 2012																		
Anlagevermögen	41.958		4.118		1.985		11.709		250		594		60.614		5.168		65.782	
Schulden	420	33	2.748	216	1.272	100	1.966	154	251	20	1.070	84	7.727	607	1.867	147	9.594	754
Trägerdarlehen							6.794	533			1.505	118						651
Stand 2013																		
Anlagevermögen	42.669		4.199		1.929		11.966		238		588		61.589		4.961		66.757	
Schulden	385	30	3.045	238	1.164	91	2.113	165	238	19	900	70	7.845	614	1.617	127	9.712	741
Trägerdarlehen							6.794	532			1.505	118						650
Stand 2014																		
Anlagevermögen	42.809		4.388		1.856		11.896		227		370		61.546		4.707		66.253	
Schulden	355	28	3.433	272	1.474	117	2.378	189	224	18	518	41	8.382	664	1.389	110	9.771	774
Trägerdarlehen							6.794	539			1.291	102						641
Stand 2015																		
Anlagevermögen	43.274		4.424		1.769		11.738		215		368		61.788		4.519		66.307	
Schulden	325	25	3.702	289	1.421	111	2.585	202	210	16	438	34	8.681	677	1.164	91	9.845	768
Trägerdarlehen							6.794	530			1.291	101						631
Stand 2016																		
Anlagevermögen	45.694		4.357		1.697		13.113		203		0		65.064		4.351		69.415	
Schulden	294	23	3.522	275	1.302	102	2.369	185	196	15	358	28	8.041	628	937	73	8.978	701
Trägerdarlehen							6.794	530			924	72						602

Kameralhaushalt: Die Tilgung und Zinsen sind über die Steuereinnahmen aufzubringen.

Gebührenhaushalt: Im Gegensatz zum KHH werden die Darlehensaufnahmen über Gebühren finanziert. Es handelt sich hierbei lediglich um eine Zwischenfinanzierung.

Fiskalbereich: Die Gemeinde tritt hier "privat" auf. Die Darlehen werden z. B. für den Erwerb und die Erschließung von Grundstücken über Grundstücksverkäufe refinanziert.

Friesenheim, den 23.01.2018

Schlussbetrachtungen

Das **Rechnungsergebnis** des Jahres 2016 überschreitet den Planansatz um 2,0 Mio. €. Das **Gesamtvolumen** beläuft sich auf 32,7 Mio. € gegenüber 31,2 Mio. € im Jahr 2015.

Der **Verwaltungshaushalt** liegt um 2,1 Mio. € über dem Ansatz.

Es sind **Mehreinnahmen** in Höhe von 2,5 Mio. € zu verzeichnen. Alleine die Gewerbesteuer hat zu Mehreinnahmen von 0,9 Mio. € geführt. Gleichzeitig ergab sich bei den Schlüsselzuweisungen vom Land ein Plus von 0,7 Mio. € und bei den kalkulatorischen Einnahmen in Höhe von 0,5 Mio. €. **Mehrausgaben** sind insbesondere für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 175.250 € angefallen. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.426.624 € wird um 2.269.324 € überschritten. **Wenigerausgaben** ergaben sich besonders bei der Kreisumlage in Höhe von 347.680 € und bei den Zuschüssen in Höhe von 272.106 €.

Der **Vermögenshaushalt** unterschreitet den Planansatz um 160.175 €.

Wenigereinnahmen gab es hauptsächlich beim Zuschuss für den Südbau der Werkreal- und Realschule Friesenheim (130.000 €) und für das Sanierungsprogramm Friesenheim (221.682 €).

Mehrausgaben waren beim Erwerb von Grundstücken (412.432 €) zu verzeichnen.

Wenigerausgaben ergaben sich bei den Baumaßnahmen (983.992 €).

Dies lag insbesondere an den Wenigerausgaben für den Umbau des Südbaus der Werkreal- und Realschule Friesenheim (235.088 €) und der Sanierung der In der Kruttenau (192.921 €). Daneben wurde der Planansatz für den 2. Bauabschnitt der Meiersmattstraße in Höhe von 310.000 € nicht in Anspruch genommen.

Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage über 0,6 Mio. € wurde nicht benötigt. Stattdessen wurde der Rücklage ein Betrag in Höhe von über 0,5 Mio. € zugeführt. Der Endstand der allgemeinen Rücklage liegt damit bei rund 4,0 Mio. €. Damit ist die Mindestrücklage deutlich überschritten.

Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.909.200 € wurde nicht benötigt.

Der **Schuldenstand** beträgt damit 0,29 Mio. € ohne Eigenbetriebe (23 €/Einwohner) und 8,0 Mio. € mit den Eigenbetrieben (627 €/Einwohner).

Der **Mindestzuführung** wurde auch in diesem Jahr wieder deutlich überschritten und zwar um rund 3,4 Mio. €. Dadurch ergab sich eine **freie Investitionsrate** im Vermögenshaushalt in dieser Höhe.

Der Jahresabschluss 2016 folgt in seinem Resultat den guten Jahresabschlüssen seit 2006.

Das Ergebnis 2016 schließt nochmals gut ab und beeinflusst das Haushaltsjahr 2017 in der Weise, dass voraussichtlich auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden kann.

A handwritten signature in black ink, reading 'Joachim Wagner'. The script is cursive and fluid, with the first letters of 'Joachim' and 'Wagner' being capitalized and prominent.

Joachim Wagner

Friesenheim, den 19. Februar 2018

GESAMTRECHNUNG VERWALTUNGSHAUSHALT

Ergebniszusammenstellung nach Einzelplänen
und Abschnitten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	597.678,83	2.996.090,16	566.500,00	3.036.700,00	31.178,83	40.609,84-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	137.160,74	932.458,07	143.000,00	905.000,00	5.839,26-	27.458,07
2	Schulen	976.149,03	2.138.762,60	913.500,00	2.006.000,00	62.649,03	132.762,60
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	37.371,64	226.215,04	40.000,00	262.500,00	2.628,36-	36.284,96-
4	Soziale Sicherung	1.262.369,58	3.395.700,36	1.232.000,00	3.555.000,00	30.369,58	159.299,64-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	61.684,94	1.126.017,35	61.000,00	1.029.500,00	684,94	96.517,35
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	389.456,54	2.450.303,38	393.000,00	2.303.000,00	3.543,46-	147.303,38
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.303.162,44	1.762.926,75	1.289.000,00	1.715.000,00	14.162,44	47.926,75
8	Wirtsch.Unternehmen, Grund-u.Sondervermögen	1.377.822,47	1.899.721,59	1.362.000,00	2.073.000,00	15.822,47	173.278,41-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	22.396.080,79	11.610.741,70	20.413.000,00	9.527.300,00	1.983.080,79	2.083.441,70
	Summe Gesamtrechnung	28.538.937,00	28.538.937,00	26.413.000,00	26.413.000,00	2.125.937,00	2.125.937,00

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	35.427,48	244.288,46	37.500,00	243.200,00	2.072,52-	1.088,46
0201	Hauptverwaltung Friesenheim	267.661,52	1.506.382,57	309.000,00	1.481.000,00	41.338,48-	25.382,57
0202	Ortsverwaltung Oberweier	9.709,77	144.302,58	7.000,00	141.000,00	2.709,77	3.302,58
0203	Ortsverwaltung Heiligenzell	5.893,00	110.876,72	5.000,00	116.000,00	893,00	5.123,28-
0204	Ortsverwaltung Oberschopfheim	18.056,04	179.166,84	17.000,00	187.000,00	1.056,04	7.833,16-
0205	Ortsverwaltung Schuttern	10.264,00	133.592,49	8.000,00	141.000,00	2.264,00	7.407,51-
0300	Finanzverwaltung	240.399,52	550.548,79	174.000,00	578.500,00	66.399,52	27.951,21-
0500	Standesamt, Grundbuchamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0520	Wahlen	10.267,50	25.435,42	9.000,00	24.000,00	1.267,50	1.435,42
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0,00	58.434,46	0,00	55.000,00	0,00	3.434,46
0800	Personalrat und Betriebsgemeinschaft	0,00	15.380,09	0,00	28.000,00	0,00	12.619,91-
0810	Schulung der Bediensteten	0,00	27.681,74	0,00	42.000,00	0,00	14.318,26-
	Summe Einzelplan 0	597.678,83	2.996.090,16	566.500,00	3.036.700,00	31.178,83	40.609,84-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2111	Grundschule Friesenheim	595,45	95.209,53	1.500,00	106.000,00	904,55-	10.790,47-
2112	Grundschule Oberweier	726,09	115.527,06	3.000,00	105.500,00	2.273,91-	10.027,06
2113	Grundschule Heiligenzell	0,00	78.404,41	0,00	74.500,00	0,00	3.904,41
2114	Grundschule Oberschopfheim	91,01	166.537,19	1.000,00	163.500,00	908,99-	3.037,19
2115	Grundschule Schuttern	0,00	38.021,37	0,00	67.500,00	0,00	29.478,63-
2250	Werkreal- und Realschule Friesenheim	767.855,37	1.334.371,97	730.000,00	1.159.000,00	37.855,37	175.371,97
2900	Schülerbeförderung	0,00	7.086,80	0,00	10.000,00	0,00	2.913,20-
2910	Betreuungsangebote an Schulen	206.881,11	303.604,27	178.000,00	320.000,00	28.881,11	16.395,73-
	Summe Einzelplan 2	976.149,03	2.138.762,60	913.500,00	2.006.000,00	62.649,03	132.762,60

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5000	Gesundheitspflege	0,00	42.184,35	0,00	28.000,00	0,00	14.184,35
5410	Rettungsdienst	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
5420	Förderung von Trägern der Gesundheitspflege	0,00	4.904,74	1.000,00	8.000,00	1.000,00-	3.095,26-
5500	Förderung des Sports	0,00	29.185,00	0,00	33.000,00	0,00	3.815,00-
5610	Schulsporthalle Friesenheim	29.971,99	363.653,82	30.000,00	220.000,00	28,01-	143.653,82
5612	Waldmattenhalle Oberweier	3.066,00	103.344,28	4.000,00	109.000,00	934,00-	5.655,72-
5615	Offohalle Schuttern	20.383,97	171.005,91	13.000,00	185.000,00	7.383,97	13.994,09-
5620	Stadien und Sportplätze	7.565,34	101.838,18	7.000,00	105.000,00	565,34	3.161,82-
5800	Park- und Grünanlagen	697,64	257.357,85	6.000,00	289.000,00	5.302,36-	31.642,15-
5850	Kinderspielplätze	0,00	50.043,22	0,00	50.000,00	0,00	43,22
	Summe Einzelplan 5	61.684,94	1.126.017,35	61.000,00	1.029.500,00	684,94	96.517,35

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Kleinkläranlagen	4.236,00	3.529,66	6.000,00	6.000,00	1.764,00-	2.470,34-
7200	Abfallbeseitigung Umweltschutzmaßnahmen	7.042,44	7.677,69	2.000,00	17.000,00	5.042,44	9.322,31-
7300	Märkte	1.819,00	18.473,60	2.000,00	11.000,00	181,00-	7.473,60
7500	Friedhöfe	84.011,55	290.518,91	112.000,00	218.000,00	27.988,45-	72.518,91
7620	Glocken, Uhrenanlagen, öffentliche Waagen	0,00	342,72	0,00	4.000,00	0,00	3.657,28-
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	672,70	0,00	1.000,00	0,00	327,30-	0,00
7700	Bauhof	1.161.555,98	1.161.555,98	1.131.000,00	1.131.000,00	30.555,98	30.555,98
7810	Feld- und Wirtschaftswege	7.791,77	123.422,06	9.000,00	103.000,00	1.208,23-	20.422,06
7900	Fremdenverkehr	0,00	13.341,93	1.000,00	21.000,00	1.000,00-	7.658,07-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	36.033,00	78.161,48	25.000,00	92.000,00	11.033,00	13.838,52-
7920	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	0,00	80.770,87	0,00	112.000,00	0,00	31.229,13-
7999	Öffentliche Einrichtung -Wirtschaftsförderung	0,00	14.868,15-	0,00	0,00	0,00	14.868,15-
	Summe Einzelplan 7	1.303.162,44	1.762.926,75	1.289.000,00	1.715.000,00	14.162,44	47.926,75

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8100	Elektrizitätsversorgung	296.350,20	0,00	300.000,00	0,00	3.649,80-	0,00
8130	Gasversorgung	10.087,93	0,00	13.000,00	0,00	2.912,07-	0,00
8160	Fernwärmeversorgung	4.040,00	0,00	6.000,00	0,00	1.960,00-	0,00
8400	Sternenberghalle Friesenheim	123.591,13	518.941,30	153.000,00	526.000,00	29.408,87-	7.058,70-
8440	Auberg Halle Oberschopfheim	5.733,59	225.946,73	8.000,00	192.000,00	2.266,41-	33.946,73
8470	Festplätze	709,28	9.130,21	1.000,00	17.000,00	290,72-	7.869,79-
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	506.576,60	572.367,95	470.000,00	578.000,00	36.576,60	5.632,05-
8700	Kies- und Sandgruben	168.005,90	0,00	150.000,00	0,00	18.005,90	0,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	229.606,76	550.105,32	231.000,00	735.000,00	1.393,24-	184.894,68-
8801	Unterbringung von Flüchtlingen	33.121,08	23.230,08	30.000,00	25.000,00	3.121,08	1.769,92-
	Summe Einzelplan 8	1.377.822,47	1.899.721,59	1.362.000,00	2.073.000,00	15.822,47	173.278,41-

GESAMTRECHNUNG VERMÖGENSHAUSHALT

Ergebniszusammenstellung nach Einzelplänen
und Abschnitten

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./..3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	1.371,35	25.885,00	27.256,35	0,00	0,00	6.119,26	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	0,00	18.271,94	0,00	18.271,94	0,00	0,00	0,00	0
34	Sonstige Kunstpflege	7.305,30	0,00	0,00	47.621,24	19.902,40	60.218,34	0,00	0,00	1.500,00	0
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,00	2.736,00	5.133,21	7.869,21	0,00	0,00	0,00	0
36	Naturschutz und Landschaftspflege	30.066,34	0,00	14.739,17	90.554,73	0,00	75.227,56	0,00	59.607,93	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	37.371,64	0,00	14.739,17	160.555,26	50.920,61	188.843,40	0,00	59.607,93	7.619,26	0
	EUR je Einwohner	2,92	0,00	1,15	12,53	3,97	14,73	0,00	4,65	0,59	0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	3.740,88	0,00	3.740,88	0,00	0,00	0,00	0
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0,00	0,00	12.404,48	1.938,99	0,00	14.343,47	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.262.369,58	0,00	89.777,37	193.239,14	3.094.037,08	2.114.684,01	0,00	0,00	58.893,98	0
47	Förd.v.And.Trägern der Wohlfahrtspffl.(O.Altentar)	0,00	0,00	0,00	0,00	562,42	562,42	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 4	1.262.369,58	0,00	102.181,85	198.919,01	3.094.599,50	2.133.330,78	0,00	0,00	58.893,98	0
	EUR je Einwohner	98,50	0,00	7,97	15,52	241,46	166,46	0,00	0,00	4,60	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	0,00	0,00	0,00	42.184,35	0,00	42.184,35	0,00	0,00	0,00	0
54	Sonst. Einrichtungen und Massn.d.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	7.404,74	7.404,74	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	0,00	29.185,00	29.185,00	0,00	0,00	0,00	0
56	Eigene Sportstätten	60.987,30	0,00	108.727,63	631.114,56	0,00	678.854,89	0,00	0,00	29.879,66	0
58	Park- und Gartenanlagen	697,64	0,00	0,00	307.401,07	0,00	306.703,43	0,00	0,00	1.500,00	0
	Summe Einzelplan 5	61.684,94	0,00	108.727,63	980.699,98	36.589,74	1.064.332,41	0,00	0,00	31.379,66	0
	EUR je Einwohner	4,81	0,00	8,48	76,52	2,86	83,05	0,00	0,00	2,45	0,00
60	Bauverwaltung	284.870,10	0,00	702.771,12	32.873,58	0,00	450.774,60	0,00	0,00	0,00	0
61	Orts- und Regionalplanung	248,45	0,00	0,00	69.507,88	0,00	69.259,43	85.318,00	582.633,19	0,00	500.000
63	Gemeindestraßen	101.056,40	0,00	0,00	1.236.359,65	0,00	1.135.303,25	126.382,94	734.085,48	12.351,76	900.000
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	2.506,59	0,00	0,00	212.948,73	0,00	210.442,14	0,00	17.780,05	0,00	0
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0,00	0,00	0,00	21.802,00	0,00	21.802,00	0,00	0,00	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	775,00	0,00	0,00	150.462,66	23.577,76	173.265,42	0,00	74.701,18	11.632,89	0
	Summe Einzelplan 6	389.456,54	0,00	702.771,12	1.723.954,50	23.577,76	2.060.846,84	211.700,94	1.409.199,90	23.984,65	1.400.000
	EUR je Einwohner	30,39	0,00	54,84	134,52	1,84	160,80	16,52	109,96	1,87	109,24

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
70	Abwasserbeseitigung	4.236,00	0,00	0,00	3.529,66	0,00	706,34-	0,00	0,00	0,00	0
72	Abfallbeseitigung	7.042,44	0,00	0,00	7.677,69	0,00	635,25	0,00	0,00	0,00	0
73	Märkte	1.819,00	0,00	0,00	18.473,60	0,00	16.654,60	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	84.011,55	0,00	9.380,18	281.138,73	0,00	206.507,36	0,00	133.164,56	0,00	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	672,70	0,00	0,00	342,72	0,00	329,98-	0,00	0,00	0,00	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.161.555,98	0,00	832.576,37	328.979,61	0,00	0,00	0,00	0,00	7.464,84	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7.791,77	0,00	0,00	123.422,06	0,00	115.630,29	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverk., Sonst.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	36.033,00	0,00	0,00	91.503,41	65.902,72	121.373,13	0,00	684,61	0,00	0
	Summe Einzelplan 7	1.303.162,44	0,00	841.956,55	855.067,48	65.902,72	459.764,31	0,00	133.849,17	7.464,84	0
	EUR je Einwohner	101,68	0,00	65,70	66,72	5,14	35,87	0,00	10,44	0,58	0,00
81	Versorgungsunternehmen	4.040,00	306.438,13	0,00	0,00	0,00	310.478,13-	0,00	0,00	0,00	0
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	130.034,00	0,00	209.650,99	544.367,25	0,00	623.984,24	0,00	25.765,79	9.910,87	0
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	506.576,60	0,00	357.810,49	214.557,46	0,00	65.791,35	0,00	0,00	20.202,16	0
87	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen	168.005,90	0,00	0,00	0,00	0,00	168.005,90-	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	262.727,84	0,00	0,00	573.335,40	0,00	310.607,56	110.212,70	0,00	745.729,29	0
	Summe Einzelplan 8	1.071.384,34	306.438,13	567.461,48	1.332.260,11	0,00	521.899,12	110.212,70	25.765,79	775.842,32	0
	EUR je Einwohner	83,60	23,91	44,28	103,95	0,00	40,72	8,60	2,01	60,54	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./..3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	Summe Einzelpläne 0 - 8	5.797.366,56	345.489,65	5.414.217,18	8.189.584,35	3.324.393,77	10.785.339,09	328.413,64	2.483.008,19	1.094.974,88	1.520.000
	EUR je Einwohner	452,35	26,96	422,46	639,01	259,39	841,55	25,63	193,74	85,44	118,60

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts Gruppen
		Gruppen	Gruppen	Gruppen			
		00-07,09	158,20-28	47, 679, 686,687, 689,80-86,88	(Sp.3+4./5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	19.261.868,14	0,00	8.178.790,46	11.083.077,68	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	3.134.212,65	3.431.951,24	297.738,59-	3.426.624,00	544.241,57
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	19.261.868,14 1.502,95	3.134.212,65 244,55	11.610.741,70 905,96	10.785.339,09 841,55	3.426.624,00 267,37	544.241,57 42,47

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allg. Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	64.989,84	5,07	0,23	64.000	989,84
001	Grundsteuer B	1.356.966,44	105,88	4,75	1.324.000	32.966,44
003	Gewerbsteuer	3.820.907,43	298,14	13,39	2.950.000	870.907,43
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.063.482,97	473,12	21,25	6.151.000	87.517,03-
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	352.047,12	27,47	1,23	352.000	47,12
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	74.963,64	5,85	0,26	71.000	3.963,64
04	Komm. Investitionspauschale					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.031.261,70	548,63	24,64	6.354.000	677.261,70
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsl. n. Familienleistungsausgl.	497.249,00	38,80	1,74	492.000	5.249,00
	Summe Hauptgruppe 0	19.261.868,14	1.502,95	67,49	17.758.000	1.503.868,14
1	Verwaltungsgebühren					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	382.058,26	29,81	1,34	480.000	97.941,74-
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	1.458.210,36	113,78	5,11	1.434.000	24.210,36
16	Erstattungen f. Ausgaben des Vwh V.Bund					
160	Erstattungen für Ausgaben vom Bund	86,16	0,01		1.000	913,84-
161	Erstattungen für Ausgaben vom Land	10.267,50	0,80	0,04	9.000	1.267,50
163	Erstatt. f .Ausg.d.Vwh von Zweckverb.U.Dgl.	36.033,00	2,81	0,13	25.000	11.033,00
165	Erstattungen von wirtschaftlichen Untern. .	478.975,34	37,37	1,68	418.000	60.975,34
169	Innere Verrechnungen	1.260.899,74	98,38	4,42	1.190.000	70.899,74
17	Zuweisungen vom Bund					
171	Zuweisungen vom Land	2.170.836,20	169,38	7,61	2.103.000	67.836,20
	Summe Hauptgruppe 1	5.797.366,56	452,35	20,31	5.660.000	137.366,56
2	Zinseinnahmen vom Bund					
20	Zinseinnahmen vom Bund					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	326.578,97	25,48	1,14	325.000	1.578,97
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	306.438,13	23,91	1,07	313.000	6.561,87-
24-25	Ersatz von sozialen Leistungen	0,00	0,00		1.000	1.000,00-
26	Weitere Finanzeinnahmen	39.051,52	3,05	0,14	26.000	13.051,52
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.807.633,68	219,07	9,84	2.330.000	477.633,68
	Summe Hauptgruppe 2	3.479.702,30	271,51	12,19	2.995.000	484.702,30
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	28.538.937,00	2.226,82	100,00	26.413.000	2.125.937,00

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
31	Entnahme aus allg. Rücklage	3.426.624,00	267,37	83,12	1.157.300	2.269.324,00
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0,00	0,00		561.000	561.000,00-
32	Darl. Rückflüsse vom Bund					
325-328	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	367.287,00	28,66	8,91	0	367.287,00
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	112.712,70	8,79	2,73	0	112.712,70
36	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund					
361	vom Land	89.318,00	6,97	2,17	535.000	445.682,00-
362	von Gemeinden	126.382,94	9,86	3,07	120.000	6.382,94
37	Kredite vom Bund					
377	von privaten Unternehmen	0,00	0,00		1.909.200	1.909.200,00-
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	4.122.324,64	321,65	100,00	4.282.500	160.175,36-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	32.661.261,64	2.548,48		30.695.500	1.965.761,64

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeit					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	72.986,08	5,69	0,26	90.000	17.013,92-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	3.819.631,09	298,04	13,38	3.881.000	61.368,91-
42-43	Versorgung	749.557,42	58,49	2,63	726.000	23.557,42
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	617.384,59	48,17	2,16	632.000	14.615,41-
45	Beihilfen und Unterstützungen	154.658,00	12,07	0,54	147.000	7.658,00
	Summe Hauptgruppe 4	5.414.217,18	422,46	18,97	5.476.000	61.782,82-
5 / 6	Unterh. der Grundst. u. baulichen Anlagen					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	814.768,02	63,57	2,85	917.000	102.231,98-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	135.174,41	10,55	0,47	147.000	11.825,59-
53	Mieten und Pachten	0,00	0,00		12.000	12.000,00-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	794.327,54	61,98	2,78	766.000	28.327,54
55	Haltung von Fahrzeugen	231.263,44	18,04	0,81	184.000	47.263,44
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	76.291,18	5,95	0,27	74.000	2.291,18
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.297.904,77	101,27	4,55	1.396.500	98.595,23-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	698.931,74	54,54	2,45	720.700	21.768,26-
67	Erstatt. von Verw.-u. Betriebsaufwand Bund					
673	Kostenerstattung an Zweckverbände	58.386,00	4,56	0,20	60.000	1.614,00-
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	14.003,83	1,09	0,05	13.000	1.003,83
679	Innere Verrechnungen	1.260.899,74	98,38	4,42	1.190.000	70.899,74
68	Kalkulatorische Kosten	2.807.633,68	219,07	9,84	2.330.000	477.633,68
	Summe Hauptgruppe 5/6	8.189.584,35	639,01	28,70	7.810.200	379.384,35
7	Zuschüsse für laufende Zwecke					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.210.672,12	250,52	11,25	3.432.500	221.827,88-
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse an Bund					
713	Zuw. u. Zuschüsse an Zweckverbände u. dgl	8.709,61	0,68	0,03	23.000	14.290,39-
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	80.770,87	6,30	0,28	112.000	31.229,13-
718	Zuw. u. Zuschüsse an übrigen Bereich	24.241,17	1,89	0,08	29.000	4.758,83-
	Summe Hauptgruppe 7	3.324.393,77	259,39	11,65	3.596.500	272.106,23-
8	Zinsen für Kredite des Bundes					
80	Zinsen für Kredite des Bundes					
805	Zinsen für äussere Kassenkredite	0,00	0,00		10.000	10.000,00-
808	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	5.327,24	0,42	0,02	5.000	327,24
81	Gewerbsteuerumlage					
810	Gewerbsteuerumlage	756.249,66	59,01	2,65	581.000	175.249,66

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
83	Allgemeine Umlagen an den Bund					
831	Finanzausgleichumlage an das Land	3.307.220,80	258,05	11,59	3.311.000	3.779,20-
832	Kreisumlage	4.115.320,00	321,11	14,42	4.463.000	347.680,00-
84	Weitere Finanzausgaben	0,00	0,00		3.000	3.000,00-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.426.624,00	267,37	12,01	1.157.300	2.269.324,00
	Summe Hauptgruppe 8	11.610.741,70	905,96	40,68	9.530.300	2.080.441,70
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	28.538.937,00	2.226,82	100,00	26.413.000	2.125.937,00

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
91	Zuführung an allg. Rücklage					
910	Zuführung an allg. Rücklage	513.712,04	40,08	12,46	0	513.712,04
93	Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
930	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	100,00	0,01		0	100,00
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	754.431,59	58,87	18,30	342.000	412.431,59
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	240.431,55	18,76	5,83	338.700	98.268,45-
94-96	Baumaßnahmen	2.483.008,19	193,74	60,23	3.467.000	983.991,81-
97	Tilgung von Krediten des Bundes					
977	von privaten Unternehmen	30.529,53	2,38	0,74	31.000	470,47-
98	Zuweisungen und Zuschüsse an Bund					
983	an Zweckverbände und dgl.	11.632,89	0,91	0,28	12.000	367,11-
988	an übrige Bereiche	88.478,85	6,90	2,15	91.800	3.321,15-
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	4.122.324,64	321,65	100,00	4.282.500	160.175,36-
	Summe Ausgaben Gesamthaushalt	32.661.261,64	2.548,48		30.695.500	1.965.761,64

HAUSHALTSRECHNUNG

VERWALTUNGSHAUSHALT

VERMÖGENSHAUSHALT

SACHBUCH FÜR HAUSHALTSFREMDE VORGÄNGE